

# Gemeindenachrichten

## Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Jahrgang 09

August (Ausgabetag Mittwoch, den 22. August 2018)

Nummer 8



### Aus dem Inhalt

#### Nesse-Apfelstädt

Feuerwehr informiert zum Umgang mit Wespennestern

Fahrradstellplätze am Bahnhof zu mieten

Hinweise zu Zahlungsterminen

#### Apfelstädt

Sommerfest der AWO - Einweihung des Pavillons der Begegnung

Dinner „White and Blue“

Neues vom Kleingartenverein

Moselfahrt der Senioren

#### Gamstädt

Rückblick aus dem Kindergarten

Die Kita „Tausendfüßler“ sagt Danke!

Sommertanz in Kleinrettbach

10. Kleinrettbacher Teichfest

#### Ingersleben

300 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Brand- und Wasserfest

Entenrennen

#### Neudietendorf

100 Jahre Pfadfinden in Litauen

4. Sommerfest in Kornhochheim

## 300 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR

INGERSLEBEN



# 7. - 8.9.2018

#### Freitag, den 7.9.2018

22.00 Uhr Disco mit Hit Arena

#### Samstag, den 8.9.2018

10.00 Uhr Umzug der Feuerwehren durch das Dorf  
anschl. Kanonenschläge, Eröffnung, Technikschau,  
Feuerwehrrfahrten, Kubeispritze

14.00 Uhr Clown Bernd, Glücksrad, usw.

16.00 Uhr Theaterstück des Heimatvereins

16.30 Uhr Vorführung Jugendfeuerwehr

20.00 Uhr Tanzveranstaltung im Zeit mit Night Life

Für das lokale W/N/W bestens geeignet.



Internet: [www.nesse-apfelstaedt.de](http://www.nesse-apfelstaedt.de)

Email: [info@nesse-apfelstaedt.de](mailto:info@nesse-apfelstaedt.de)



|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Landesamt für Vermessung und Geoinformation Gotha</b>       | Schlossberg 1<br>99867 Gotha<br>Tel.: 03621 3530<br>Fax: 03621 353123<br>E-Mail: poststelle.gotha@tlvermgeo.thueringen.de<br>Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr<br>Mo, Mi, Do 13.00 - 15.30 Uhr<br>Di 13.00 - 18.00 Uhr  | <b>Steuern</b><br>(Einkommen-, Gewerbe-)<br><b>Postanschrift:</b><br>Finanzamt Gotha<br>Amtssitz: Reuterstraße 2 a<br>99867 Gotha<br><b>Telefon:</b> 03621 - 33 0<br><b>Fax:</b> 03621 - 33 20 00<br><b>poststelle@finanzamt-gotha.thueringen.de</b><br>(Erreichbar vom Bahnhof Gotha mit Straßenbahnlinie 2, Richtung Ostbahnhof bis Haltestelle Reuterstraße)  |
| <b>Kraftfahrzeugzulassung</b>                                  | Landratsamt Gotha<br>Straßenverkehrsamt<br>Kfz-Zulassungsstelle /<br>Kundeneingang: Gadollastraße<br>18.-März-Straße 50<br>Fon: 03621 / 214-593<br>Fax: 03621 / 214-569<br>E-Mail: stva@kreis-gth.de  | <b>Verwaltungsgerichtssachen</b><br>Verwaltungsgericht Weimar<br>Jenaer Straße 2a<br>99425 Weimar<br>Tel.: (0 36 43) 41 33 00  |
| <b>Mülltonnen</b><br>(Erstbeschaffung, Tausch, Rückgabe)       | Schriftlich beantragen bei:<br>Landratsamt Gotha<br>Kommunaler Abfallservice des Landkreises Gotha<br>An der Hardt 1<br>99894 Leinatal/OT Wipperoda   | <b>Wasser</b><br>ThüWa ThüringenWasser GmbH<br>Magdeburger Allee 34<br>99086 Erfurt<br>Telefon: (0361) 564-1010<br>Bereitschaftsdienst: (0361) 5111 3<br>Standort: Gelände des Landgutes Kornhochheim<br>OT Kornhochheim<br>99192 Nesse-Apfelstädt<br>Telefon: 036202 / 759 46<br>Gebührenbescheid ist mitzubringen<br>Öffnungszeiten:<br>Donnerstag: 15.00-18.00 Uhr<br>Freitag: 10.00-18.00 Uhr<br>Samstag: 08.00-14.00 Uhr<br>Annahme von: Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt<br>Die Entsorgung von Sonderabfall ( <b>Schadstoffmobil</b> ) erfolgt immer <b>freitags</b> in der <b>Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr.</b> |
| <b>Personalausweise / Reisepässe</b><br><b>Kinderreisepass</b> | Gemeinde Nesse-Apfelstädt<br>Einwohnermeldeamt im OT Neudietendorf  | <b>Wertstoffhof</b><br>Neudietendorfer Wohnungsgesellschaft mbH<br>OT Neudietendorf<br>Zinzendorfstraße 1<br>Tel.: 03 62 02/9 04 11<br>Fax: 03 62 02/9 01 66<br>E-Mail: a.buhlau@wg-neudietendorf.de   |
| <b>Polizei</b><br>(Strafanzeigen, Anfragen)                    | Tag und Nacht erreichbar:<br>Landespolizeiinspektion Gotha<br>Tel.: (0 36 21) 78 11 24 oder 78 11 25.<br>Der Kontaktbereichsbeamte (KOB), Herr Polizeihauptmeister Thomas Wende, bietet regelmäßig (bis auf Weiteres)<br><b>dienstags 14:00 - 18:00 Uhr</b> im Ortsteil Neudietendorf in der Gemeindeverwaltung, Zinzendorfstraße 1 eine Sprechstunde an. Nutzen Sie dazu vorzugsweise die Zeit oder vereinbaren Sie innerhalb dieser Zeit Tel. (03 62 02) 2 00 11 einen anderen Termin. Sofern der KOB aus dienstlicher Verpflichtung nicht in Neudietendorf anwesend sein kann, wählen Sie bitte eine der angegebenen Telefonnummern in Gotha an. | <b>Wohnungsbauförderung</b><br>Landratsamt Gotha<br>Wohnungsbauförderung<br>Emminghausstraße 8<br>Tel.: (0 36 21) 21 42 72   |
| <b>Rundfunkgebührenbefreiung</b>                               | Landratsamt Gotha<br>Sozialamt<br>Mauerstraße 20, 99867 Gotha<br>Tel.: (0 36 21) 214-0  | <b>Wohngeld</b><br>Landratsamt Gotha<br>Sozialamt<br>Mauerstraße 20<br>Tel.: (0 36 21) 21 48 01  |
| <b>Schiedsstelle</b>   | Gemeinde Nesse-Apfelstädt<br>Die Aufgabe der Schiedsstelle besteht darin, eine gütliche Einigung der Parteien herbeizuführen und dem Bürger dadurch ein langwieriges und teures gerichtliches Verfahren zu ersparen. Schlichtungsverfahren werden in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten und Strafsachen durchgeführt. Im Bedarfsfall und zu Terminvereinbarungen ist <b>Herr Schwendler</b> vorsitzende Schiedsperson telefonisch unter der Nummer <b>0151 11344815</b> zu erreichen.   |  |
| <b>Sonderabfälle</b>   | Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim)<br>99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim<br>Tel.: (03 62 02) 7 59 46   |  |
| <b>Sperrmüll</b>   | Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof (Gelände des Landgutes Kornhochheim)<br>99192 Nesse-Apfelstädt / OT Kornhochheim<br>Tel.: (03 62 02) 7 59 46   |  |

## Gemeinde

### Gemeinde Nesse-Apfelstädt

#### Post- und Besucheranschrift:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstr. 1  
99192 Nesse-Apfelstädt

#### Bankverbindungen:

**Deutsche Kreditbank**  
**IBAN: DE40 1203 0000 1005 3987 87**  
**BIC: BYLADEM1001**

#### oder

**Kreissparkasse Gotha**  
**IBAN: DE59 8205 2020 0535 0008 98**  
**BIC: HELADEF1GTH**

Oder

**Dienstgebäude: Bürgerhaus „Drei Rosen“**

Telefon:  
 Bürgermeister (036202) 8 40 10  
 Sekretariat per Telefax: (036202) 8 40 11  
 per E-Mail info@nesse-epfelstaedt.de \*  
 Hauptverwaltung (036202) 8 40 20  
 Steuern + Pachten (036202) 8 40 29  
 Bauverwaltung (036202) 8 40 30  
 Ordnungsamt (036202) 8 40 40  
 Standesamt (036202) 8 40 42  
 Einwohnermeldeamt (036202) 8 40 41  
 Soziale Dienste (036202) 8 40 37  
 Archiv (Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr) (036202) 8 40 44  
 Amtsblatt (036202) 8 40 31  
 per E-Mail direkt zur Redaktion: hvamt@nesse-epfelstaedt.de  
 Wohnungsgesellschaft mbH (036202) 9 04 11  
 per Telefax (036202) 9 01 66

\*Durch die Nennung der E-Mail-Adresse wird nicht der Zugang zur Übermittlung von elektronischen Dokumenten, die mit einer elektronischen Signatur verbunden sind, eröffnet.

**Persönlich erreichen Sie uns jede Woche:**

**Dienstag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**und** von 13.00 bis 18.00 Uhr  
**sowie am Freitag in der Zeit** von 09.00 bis 12.00 Uhr  
**oder nach vorheriger Vereinbarung.**  
**Hauptverwaltung**

**Impressum****„Gemeindenachrichten“****Amtsblatt der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

**Herausgeber:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
 OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt  
**Geltungsbereich:** Gemeinde Nesse-Apfelstädt, mit den Ortsteilen Apfelstädt, Gamstädt, Kleinretzbach, Ingersleben, Neudietendorf und Kornhochheim  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG  
 In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-21  
 info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Gemeinde Nesse-Apfelstädt Herr Christian Jacob  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langwiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS- Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Geltungsbereich. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Daneben können Einzelstücke aktueller Ausgaben am Sitz der Gemeinde Nesse-Apfelstädt kostenlos abgeholt werden. Das Amtsblatt ist auch online auf unserer Internetseite unter [www.nesse-epfelstaedt.de](http://www.nesse-epfelstaedt.de) im pdf-Format abrufbar.**

**Redaktionsschluss****Redaktionsschluss**

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes/Gemeindenachrichten der Gemeinde Nesse-Apfelstädt erscheint am **Mittwoch, dem 19. September 2018.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge zur **Ausgabe 09** des Amtsblattes der Gemeinde Nesse-Apfelstädt **ist der 04. September 2018, 12.00 Uhr.**

Bitte übergeben Sie uns Ihre Beiträge als **Textdatei ausschließlich im MS Word (Format doc)** ohne graphische Elemente (wie z.B. integrierte Bilder, Cliparts, Logos oder Wasserzeichen). Bilder, Fotos und Logos, die Ihnen in digitaler Form vorliegen, senden Sie bitte nur im .jpg-Format.

Es besteht auch die Möglichkeit, Manuskripte per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

**hvamt@nesse-epfelstaedt.de.**

Die Ausgabe **09/2018** umfasst den Redaktionszeitraum:  
**19.09.2018 - 16.10.2018**

**Amtlicher Teil****Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Donnerstag, dem 30. August 2018, 19.00 Uhr** statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung und der Ort der Sitzung werden über den Ausgang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

**Bekanntmachung des Termins der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt findet am **Dienstag, dem 18. September 2018, 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung im Verwaltungsgebäude, Zinzendorfstraße 1, im Ortsteil Neudietendorf statt.

Dazu sind alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt recht herzlich eingeladen.

**gez. Christian Jacob**  
**Bürgermeister**

**Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 28.06.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 18-0100****Kontrolle der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nesse-Apfelstädt am 31.05.2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt stimmt in seiner Sitzung am 28.06.2018 der vorliegenden Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 31.05.2018 zu.

**Beschluss Nr. 18-0087****Bestätigung des Haushaltsplanes der evangelischen Kindertagesstätte „Arche“ im OT Neudietendorf für das Haushaltsjahr 2018**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 28.06.2018 den durch die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf für die Kindertagesstätte „Arche“ vorgelegten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018. Der durch die Gemeinde Nesse-Apfelstädt ausgereichte Jahreszuschuss beträgt demnach 884.060,00 €.

**Beschluss Nr. 8-0088****Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018

- 1.) Die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.94200 (Baumaßnahmen, Sportlerheim Ingersleben) in Höhe von 60.000,00 €. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in gleicher Höhe in der Haushaltsstelle 56000.34000 (Ersatzleistungen für Vermögensschäden).
- 2.) Die Vergabe der Leistung zum Rückbau des Gebäudes sowie zur Entsorgung der Abfälle des Brandobjektes an die Firma Lattermann GmbH, Oststraße 20, 07407 Rudolstadt zum Angebotspreis von 28.203,00 € (Bruttobetrag).

**Beschluss Nr. 18-0092****Umbesetzung gemeindlicher Gremien**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 folgende Änderung der Besetzung gemeindlicher Gremien:

Herr Jürgen Matz scheidet durch Umzug als sachkundiger Bürger im Bauausschuss aus.

Herr Felix Peisker wird sachkundiger Bürger in diesem Ausschuss.

**Beschluss Nr. 18-0085****Bestätigung der Vereinbarung zur Durchführung der ergänzenden Seniorenarbeit in der Gemeinde**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt bestätigt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die vorliegende Vereinbarung zur Durchführung der ergänzenden Seniorenarbeit in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit dem Verein Prof. Herman A. Krüger e.V

**Beschluss Nr. 18-0091****Vergabe der Bauleistung Außengebietsentwässerung Kornhochheim**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018

1. eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 61000.94010 Baumaßnahme „Auf dem Berge“ in Höhe von 45.000,00 €. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch die Inanspruchnahme des HH-Restes aus der HHSt 76050.94000 Ausbau Mieteinheit Bahnhof sowie
2. die Vergabe der Bauleistung Regenrückhaltung Wohngebiet „Auf dem Berge“ OT Kornhochheim in Höhe von 168.082,82 € an die Firma Herzog-Bau GmbH, Am Marbach 10, 99869 Tüttleben.

**Beschluss Nr. 18-0095****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Abbruch- und Rohbau**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Vergabe der Bauleistung Abbruch- und Rohbauarbeiten in Höhe von 51.167,26 € an die Fa. Frühbote & Brand aus Tröchtelborn.

**Beschluss Nr. 18-0096****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Tischler**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung Los Tischlerarbeiten ersatzlos aufzuheben.

**Beschluss Nr. 18-0093****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Gerüst**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018

1. eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 56100.94010 Turnhalle Ingersleben in Höhe von 23.000,00 €. Die Ausgabe ist unabweisbar. Die Deckung erfolgt jeweils in Höhe von 11.500,00 € durch die Inanspruchnahme von HH-Resten aus der HHSt 46430.94000 Anbau Garderobe und der HHSt 63000.96020 Oberbau Waidbrücke Kornhochheim sowie
2. die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Bauleistung Gerüstbauarbeiten auf der Grundlage der Ergebnisse der beschränkten Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter und im Rahmen der zur Verfügung stehenden HH-Mittel in der HHSt 56100.94010 Turnhalle Ingersleben.

**Beschluss Nr. 18-0094****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Dachdecker**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Vergabe der Bauleistung Dachdeckerarbeiten in Höhe von 19.351,19 € an die Fa. Ruge Pro Holz aus Ingersleben.

**Beschluss Nr. 18-0097****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Maler**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Vergabe der Bauleistung Malerarbeiten in Höhe von 28.142,13 € an die Fa. Malergeschäft Eckstein aus Ingersleben.

**Beschluss Nr. 18-0098****Vergabe der Bauleistung Turnhalle Ingersleben Tief- und Landschaftsbau**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Vergabe der Bauleistung Tief- und Landschaftsbauarbeiten in Höhe von 57.484,66 € an die Fa. LGM Landschaftsbaugesellschaft Mühlhausen mbH aus Mühlhausen.

**Beschluss Nr. 18-0084****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Nutzungsänderung Jugendclub und Neubau Lager**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Zustimmung zum Bauantrag Nutzungsänderung Jugendclub in Imbiss, Neubau eines Lagergebäudes (Gemarkung Apfelstädt, Flur 1, Flurstück 250/24) zu erteilen.

**Beschluss Nr. 18-0077****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Anbau Lager an Geschäftshaus**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Zustimmung zum Bauantrag Anbau Lager an Geschäftshaus (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 432/9) zu erteilen.

**Beschluss Nr. 18-0076****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Anbau Aufzug**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Zustimmung zum Bauantrag Anbau Aufzug Staatliche Regelschule „Prof. Herman Anders Krüger“ (Gemarkung Neudietendorf, Flur 2, Flurstück 331/2) zu erteilen.

**Beschluss Nr. 18-0071****Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag Neubau einer Anlage für Abstell- und Lagerzwecke**

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 die Zustimmung zum Bauantrag „Neubau einer Anlage für Abstell- und Lagerzwecke“ (Gemarkung Apfelstädt, Flur 5, Flurstück 824/1) zu erteilen.

**Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nesse-Apfelstädt haben in ihrer Sitzung am 24.07.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 18-0102****Vergabe Malerarbeiten Fassade Bürgerhaus Apfelstädt**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde beschließt in seiner Sitzung am 24.07.2018 die Vergabe der Bauleistung Malerarbeiten an der Fassade Bürgerhaus Apfelstädt an die Firma Malergeschäft Eckstein, Theo-Neubauer-Straße 17b, OT Ingersleben, mit einem Auftragsvolumen von 16.865,33 € brutto.

**Beschluss Nr. 18-0103****Vergabe der Bauleistung Bushaltestellen Apfelstädt, Wandersleber Str.**

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde beschließt in seiner Sitzung am 24.07.2018 die Vergabe der Bauleistung Umbau einer Omnibushaltestelle im OT Apfelstädt, Wandersleber Straße (beidseitig) an die Fa. Gala-Bauer GmbH Co.KG, Lanchaer Höhe 25 aus 99880 Waltershausen in Höhe von brutto 48.681,82 €.

## Öffentliche Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt zur alsbaldigen Besetzung eine Stelle als

### Staatlich Anerkannter Erzieher oder Heilerziehungspfleger (m/w/d)

für die kommunalen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt aus. Die Stelle ist für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach dem Mutterschutzgesetz und einer sich ggf. daran anschließenden Elternzeit, vorerst längstens bis zum 29.02.2020 zu besetzen.

#### Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- umsichtige Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in der Gemeinschaft im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt
- Planung und Ausrichtung des pädagogischen Bildungs- und Erziehungsprozesses auf der Grundlage des „Thüringer Bildungsplanes“
- Berücksichtigung der Individualität der Kinder sowie bewussten Wahrnehmen ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten
- Einbeziehung der Kinder in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse
- Reflexion der pädagogischen Arbeit im Team
- Elternarbeit positiv entwickeln und aktiv gestalten
- Mitwirkung bei der Repräsentation der Einrichtung in der Öffentlichkeit

#### Voraussetzungen:

- eine abgeschlossene Fachschulbildung als Staatlich Anerkannter Erzieher, Heilerziehungspfleger oder gleichwertige Ausbildung
- ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft bei der Gestaltung des pädagogischen und organisatorischen Prozesses
- Fachkompetenz und Kommunikationsbereitschaft im Umgang mit den Eltern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Nachweis eines aktuellen Führungszeugnisses gemäß § 30a Abs. 2 BZRG

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis 10.09.2018 an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -  
OT Neudietendorf  
Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt

#### Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Aufgrund einer Unterrepräsentanz im Bereich der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Männern.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

**Christian Jacob**  
Bürgermeister

## Bebauungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt für das Allgemeine Wohngebiet „An der Hauptstraße“ OT Apfelstädt

### Bekanntmachung der Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hat in seiner Sitzung am 31.05.2018 mit Beschluss Nr. 18-0067 den Bebauungsplan für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „An der Hauptstraße“ OT Apfelstädt, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 18.07.2018, das am 19.07.2018 bei der Gemeinde Nesse-Apfelstädt einging, die Eingangsbestätigung mit Datum vom 18.07.2018 erteilt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt. Sie gab die Erlaubnis, die Satzung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt zu machen.

Der Bebauungsplan für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „An der Hauptstraße“ OT Apfelstädt sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Übersichtslageplan zum Geltungsbereich des Bebauungsplans „Hauptstraße“ im Ortsteil Apfelstädt

Gleichzeitig mit der Bekanntmachung des Bebauungsplans für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „An der Hauptstraße“ OT Apfelstädt wird auch bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes angepasst wurde. Jedermann kann den rechtskräftigen Bebauungsplan und die Begründung dazu sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans ab dem Tag der Bekanntmachung in der Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, 1. Obergeschoss, Zimmer 06, OT Neudietendorf, Zinzendorfstraße 1, 99192 Nesse-Apfelstädt, während der Dienstzeiten

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,                              |
| Dienstag   | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr,    |
| Mittwoch   | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr,    |
| Donnerstag | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr und |
| Freitag    | 8.00 Uhr - 12.00 Uhr                               |

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan sowie die Berichtigung des Flächennutzungsplans sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter [www.nesse-afpelstaedt.de](http://www.nesse-afpelstaedt.de) einzusehen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und

2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend

gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

gez.  
**Christian Jacob**  
Bürgermeister

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Ihre Feuerwehr informiert - Wespen und die Feuerwehr

Kaum hat man ein Wespennest am Haus oder im Garten gefunden, möchte man es schnellstmöglich entfernen. Dies sollte man aber auf keinen Fall selbstständig tun, da die Wespen durch falsches Handeln aggressiv werden und man so sich und seine Familie gefährden könnte. Die Insekten sind wichtig für das Ökosystem und im Regelfall harmlos. Entgegen der häufigen Annahme, dass Wespennester abgetötet werden, kommt es daher meistens zu einer Umsiedlung des Nestes durch einen erfahrenen Fachmann.

Viele, die ein Wespennest in Haus oder Umgebung finden, rufen zunächst die Feuerwehr. Diese kommt jedoch in nur wenigen Ausnahmefällen zum Einsatz. So muss der Fall vorliegen, dass ein Wespennest eine öffentliche Gefahr, wie beispielsweise in Kindergärten oder auf öffentlichen Plätzen, darstellt. Im Privaten kann die Feuerwehr nur tätig werden, wenn ein konkreter Notfall vorherrscht. Dieses wird im Einzelfall entschieden und ist kostenpflichtig. Unkomplizierter und viel günstiger ist es, direkt einen professionellen Fachmann, Schädlingsbekämpfer oder Wespennotdienst aus der Region, zu beauftragen. Für Bienen empfiehlt sich eine Nestumsetzung durch einen Imker - diese finden sie, genau wie Schädlingsbekämpfer in den Gelben Seiten oder ähnlichen Branchenbüchern.

Verhalten bei Insektenstichen:

- den Stachel möglichst vorsichtig, ohne Druck auf den daran hängenden Giftapparat, mit einer Pinzette entfernen. Nicht mit den Fingern herausziehen, da sonst das restliche Gift aus der Giftdrüse in die Einstichstelle gedrückt wird.
- Die Einstichstelle sofort kühlen (z.B. Eiswürfel).
- Bei Stichen im Mund-Rachen-Raum oder an den Lippen Eiswürfel lutschen und sofort den Notruf 112 wählen!
- Auftragen von juckreizstillenden Salben oder Gelen mit Antihistaminika. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker nach geeigneten Mitteln!
- Nicht kratzen, um eine Infektion des Stiches zu vermeiden.

### Ihre Freiwillige Feuerwehr

### Liebe Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek in Neudietendorf,

Mit Beginn des Schuljahres 2018/2019 hat die Bibliothek auch wieder ihre Pforten geöffnet und es gibt mehrere neue Nachrichten für die regelmäßigen Nutzer der Bibliothek: Zum einen stehen wieder einige Neuerwerbungen in den Regalen. Auch werden noch im August von der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Erfurt neue Austauschbücher zur Verfügung gestellt.

Und außerdem beteiligt sich die Bibliothek an einer Aktion des Umweltbundesamtes über das Landratsamt Gotha zum Energiesparen. Dazu können in der Bibliothek so genannte Energiesparpakete ausgeliehen werden. Damit können die Nutzer ihre heimischen Geräte überprüfen, welchen Energiebedarf diese haben,

also die Stromfresser finden. Vielleicht entscheidet sich dann so mancher zum Kauf eines neuen, weniger Strom benötigendes Gerät.

Die beiden in der Bibliothek vorhandenen Energiespargeräte können zu den gleichen Bedingungen wie die Bücher kostenlos für maximal 4 Wochen ausgeliehen werden. Von den Mitarbeiterinnen und zwei regelmäßigen Besuchern der Bibliothek wurden die Pakete schon getestet. Und es ist erstaunlich, wieviel Energie selbst im Ruhezustand manche Geräte verbrauchen.

Zum Schluss appellieren die Mitarbeiterinnen der Bibliothek auch noch an einige säumige Leser, die ihre ausgeliehenen Bücher nicht pünktlich nach 4 Wochen zurück bringen: Bitte, denken Sie auch an die anderen Nutzer, die vielleicht gerade das Buch, was Sie noch zu Hause haben lesen möchten. Auch erlauben wir uns in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass große Bibliotheken für die verspätete Rückgabe nicht unerhebliche Gebühren verlangen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen  
**Ihre Bibliotheksmitarbeiterinnen**

### Im Bahnhofsgebäude Neudietendorf:

#### gesicherte Fahrradstellplätze zu vermieten

Für Pendler stellt die Kombination aus Zug- und Radfahren eine lohnende Alternative für den Weg zur Arbeit dar. Aus diesem Grund besteht ab sofort die Möglichkeit zur Anmietung eines eigenen Fahrradstellplatzes im Bahnhofsgebäude Neudietendorf. Die vorhandenen 28 Stellplätze bieten eine witterungsgeschützte Abstellmöglichkeit in einem eigens dafür geschaffenen Raum. Zur Diebstahlsicherung dient das eigene Fahrradschloss.

Einen Schlüssel erhalten die Mieter gegen eine Pfandzahlung in Höhe von 25,00 €, welche bei Verlust des Schlüssels einbehalten werden. Schlüsselpfand und Miete sind im Voraus zu bezahlen. Der Abschluss eines Mietvertrages erfolgt über einen befristeten Anmietungszeitraum von

- **einem Monat zu einem Mietpreis von 3,50 € (eine monatweise Verlängerung ist möglich)** oder
- **für 12 Monate für einen Mietpreis von 36,00 €.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt, Frau Trott, Telefon 036202-84034

### Aktuelle Fundsachen:

| Funddatum  | Fundort          | Fundnummer | Fundgegenstand |
|------------|------------------|------------|----------------|
| 04.07.2018 | OT Neudietendorf | 008/2018   | Schlüsselbund  |
| 18.07.2018 | OT Ingersleben   | 010/2018   | Schlüsselbund  |
| 28.07.2018 | OT Neudietendorf | 011/2018   | Funkantenne    |

**Schneider**  
Ordnungsamt

### Termine Abfallentsorgung

#### in der Gemeinde Nesse-Apfelstädt im Redaktionszeitraum

|               | Apfelstädt                             | Gamstädt                               | Ingersleben                            | Kleinretzbach                          | Kornhochheim                           | Neudietendorf                          |
|---------------|--|--|--|--|--|--|
| Restmülltonne | 24.08.2018<br>14.09.2018               | 29.08.2018<br>19.09.2018               | 31.08.2018<br>21.09.2018               | 29.08.2018<br>19.09.2018               | 24.08.2018<br>14.09.2018               | 03.09.2018<br>24.09.2018               |
| Biotonne      | 29.08.2018<br>12.09.2018               | 31.08.2018<br>14.09.2018               | 29.08.2018<br>12.09.2018               | 31.08.2018<br>14.09.2018               | 29.08.2018<br>12.09.2018               | 29.08.2018<br>12.09.2018               |
| Gelber Sack   | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 | 22.08.2018<br>05.09.2018<br>19.09.2018 |
| Papiertonne   | 11.09.2018                             | 18.09.2018                             | 11.09.2018                             | 18.09.2018                             | 11.09.2018                             | 11.09.2018                             |

Achtung: Änderungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie, dass die Tonnen und gelben Säcke vor dem Abfuhrtag frühestens ab 18.00 Uhr und am Abfuhrtag spätestens bis 6.00 Uhr bereitgestellt werden müssen.

### Wertstoffhof Kornhochheim

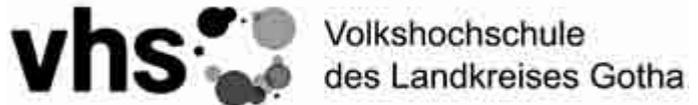
|                           |  |                         |
|---------------------------|--|-------------------------|
| <b>Standort:</b>          | Gelände des Landgutes Kornhochheim                               |                         |
| <b>Wichtiger Hinweis:</b> | Gebührenbescheid und Ausweisdokument sind mitzubringen           |                         |
| <b>Öffnungszeiten:</b>    | Donnerstag   | von 15:00 bis 18:00 Uhr |
|                           | Freitag  | von 10:00 bis 18:00 Uhr |
|                           | Samstag  | von 08:00 bis 14:00 Uhr |
| <b>Telefon:</b>           | 03 62 02 / 7 59 46   |                         |
| <b>Annahme von:</b>       | Sperrmüll<br>Elektroschrott<br>Grünschnitt<br>Schrott<br>Altholz |                         |

Der Wertstoffhof ist wöchentlich zu den genannten Zeiten geöffnet. An Sonn- und Feiertagen sowie montags bis mittwochs bleibt der Wertstoffhof geschlossen. Die Entsorgung von Sonderabfall (Schadstoffmobil) erfolgt immer freitags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr.

Weitere wichtige Hinweise zum Thema Müllentsorgung finden Sie auf den ersten Seiten des Amtsblattes/Gemeindenachrichten unter dem jeweiligen Stichwort.

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen



Schützenallee 31, 99867 Gotha  
Tel.: 03621 8230-49 oder -42, Fax: 03621 8230-48  
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

#### Aktuell! Herbstsemester 2018

Das neue Programm der Volkshochschule erscheint am 20.08.2018.

|                   |  |
|-------------------|--|
| Anmeldung:        | 20.08.2018 - 31.08.2018  |
| Semesterbeginn:   | 10.09.2018   |
| Sprachenberatung: | Mittwoch, 22.08.2018, 16:00 - 18:00 Uhr<br>Dienstag, 28.08.2018, 16:00 - 18:00 Uhr<br>Donnerstag, 06.09.2018, 16:00 - 18:00 Uhr<br>im VHS-Gebäude, Schützenallee 31, Gotha |

Es erwarten Sie viele neue Bildungs- und Freizeitangebote in den Bereichen Sprachen, Arbeit, Beruf und EDV, Gesundheitsbildung und kreatives Gestalten.

#### Information über die Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs

Die Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs der Gemeinde können derzeit aus personellen Gründen nicht aufrechterhalten werden. Die Jugendklubs müssen daher bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Wir sind bemüht, schnellstmöglich eine Lösung zu finden, um den Betrieb wieder aufzunehmen. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, die eine Änderung der Situation bedeuten, werden wir Sie umgehend informieren. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Bezold gern unter der Telefonnummer 036202/ 840 37 zur Verfügung.

gez.  
**Christian Jacob**  
Bürgermeister

#### Kinder- und Jugendtreff OT Apfelstädt

Der Jugendklub in Apfelstädt ist jeden Freitag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Es besteht für alle Interessierten bis zur Wiedereröffnung der Kinder- und Jugendeinrichtungen in Gamstädt und Neudietendorf die Möglichkeit, die Räume in Apfelstädt als Alternativangebot zu nutzen. Herr Pappstein steht vor Ort für Fragen rund um die Tagesgestaltung als Ansprechpartner zur Verfügung. In der Zeit vom 03.09.2018 bis zum 27.09.2018 bleibt auch diese Einrichtung geschlossen. Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Bezold gern unter 036202/ 840 37 zur Verfügung.

gez.  
**Christian Jacob**  
Bürgermeister

#### Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Neudietendorf:

**dienstags** von 14.00 bis 18.00 Uhr und  
**donnerstags** von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

#### Öffnungszeiten der Bibliothek im Ortsteil Gamstädt:

Jeweils zu den Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters.

### Achtung Zahlungstermin!

Die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt macht darauf aufmerksam, dass zum 15. August 2018 die Grundsteuer und die Gewerbesteuvorauszahlung für das III. Quartal 2018 fällig sind.

Für alle Zahlungsverpflichtungen, deren Grundlage sich nicht geändert hat, gelten die zuletzt ergangenen Bescheide, und die dort für die Folgejahre festgesetzten Zahlungstermine, bis zum Erhalt eines neuen Bescheides fort.

Wir bitten alle Zahlungspflichtige bei Überweisungen und Einzahlungen das **neue** Kassenzeichen anzugeben.

Bitte ändern Sie auch die bestehenden Daueraufträge dahingehend.

**Bankverbindung:**  
**IBAN: DE40120300001005398787**  
**BIC: BYLADEM1001**

Eine einfache und bequeme Möglichkeit ist das Lastschriftinzugsverfahren. Hierbei übernimmt die Gemeindekasse die Verantwortung für einen pünktlichen Zahlungseingang.

Ein entsprechender Vordruck (SEPA-Lastschriftmandat) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Nesse-Apfelstädt. Bei erteilter Abbuchungserlaubnis ist auf ausreichende Kontodeckung zu achten. Durch Rückbuchung entstehen zusätzliche Kosten durch Bankgebühren, welche vom Zahlungspflichtigen zu erstatten sind.

Geänderte Bankverbindungen müssen mindestens 2 Wochen vor Fälligkeit bei der Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt angegeben werden.

**Weiterer Zahlungstermin für 2018:**  
**15.11.2018 (IV. Quartal)**

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen die gesetzlich festgelegten und mit dem Abgabebescheid bekanntgegebenen Zahlungstermine einzuhalten.

Bei Fragen zu Ihrem aktuellen Zahlungsstand wenden Sie sich bitte an die Gemeindekasse der Gemeinde Nesse-Apfelstädt unter der Telefonnummer:  
036202 84022 oder  
036202 84027.

**Kasse**  
**Gemeinde Nesse-Apfelstädt**

## Öffnungszeiten Museum

Heimatmuseum Ingersleben  
 - im Gutshaus des Rittergutes -  
 Karl-Marx-Straße 40  
 geöffnet jeden Sonntag von 14 - 18 Uhr  
 nach Voranmeldung unter Tel. 036202 82211



Museumsleiter  
**Hans-Dieter Manns**

www.Kinder-und-Jugendpreis.de

Finanzgruppe  
 Hessen-Thüringen

DER PARITÄTISCHE  
 Bundestiftung

Jetzt bewerben,  
**10.000 Euro**  
 gewinnen!  
 Bewerbungsschluss  
**17. Oktober 2018**

**Mein Leben in der digitalen Welt**  
 Kinder- und Jugendpreis Thüringen 2018

Foto: © MDR/Julian Kasper - Fotostudio 100/2018

## Gedanken zur Freizeitgestaltung im Hochsommer

Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) beklagt in den Nachrichten oftmals, dass viele Kinder und junge Erwachsene nicht richtig schwimmen können. Deshalb nehme die Anzahl der ertrinkenden Personen in den letzten Jahren zu. Auch das Ablegen des so genannten Seepferdchens genügt nicht, um sicher schwimmen zu können, wenn nicht ausreichend geübt werden kann.

Es wurden laut Nachrichten seit dem Jahr 2000 in Deutschland viele Schwimmbäder aus den verschiedensten Gründen geschlossen. Andererseits sind jedoch viele Spaßbäder errichtet worden. Diese eignen sich jedoch keineswegs dazu, seine Schwimmbefähigung zu verbessern.

Und bei den seit Wochen herrschenden fast tropischen Temperaturen von über 30° C frage ich mich, ob die Schulkinder in ihren Ferien auch regelmäßig baden gehen können. Ihre Eltern können sie nicht über die ganzen Schulferien dabei begleiten, weil deren Urlaub nicht so lange dauert. Und bei dem heutigen Straßenverkehr kann man Kinder mit Sicherheit nicht allein mit dem Fahrrad nach Ichttershausen oder Erfurt-Möbisburg fahren lassen.

Viele der jugendlichen Einwohner von Neudietendorf und den anderen Ortsteilen der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt wissen vielleicht gar nicht, dass es auch hier einmal ein Freibad gegeben hat. Es lag am Ausgang des Ortes in Richtung Apfelstädt vor der Gasstation. Heutzutage haben die Pfadfinder dort ihr Domizil, führen ihre Sommerlager durch.

Ich gehörte in den Sommermonaten vieler Jahre vor und nach 1989 zu den regelmäßigen Besuchern des Freibades, um nach Feierabend ein paar Runden zu schwimmen. In den Jahren vor 1989 verbrachten oft Kinder aus der französischen Partnergemeinde bei Lille ein oder zwei unbeschwerte Ferienwochen im Neudietendorfer Bad.

Das Bad wurde im Jahr 2003 für immer geschlossen. Das war im Übrigen auch ein sehr schöner, heißer Sommer. Und in diesem Jahr 2018 hätte das Bad seinen 90. Geburtstag feiern können. Ich bedaure es heute noch sehr, dass das Bad nicht mehr existiert. Die Gründe für die Schließung so vieler Bäder liegen meines Erachtens daran: Bäder, Bibliotheken und noch andere Angebote der Kommunen sind so genannte freiwillige Leistungen. Und da viele Kommunen, auch größere Städte, nicht nur ländliche Orte wie Neudietendorf bzw. die Landgemeinde meist klamme Kassen haben, werden diese freiwilligen Aufgaben gestrichen, manchmal mit Bedauern, manchmal auch, weil sich die Ortsteile nicht einig sind. Ich weiß sehr genau, dass weder Bäder noch Bibliotheken sich selbst tragen und immer ein Zuschussgeschäft für die jeweilige Kommune sind. Bedauerlich ist es trotzdem, kein Bad mehr zu haben.

**Ute Frieße**  
 im August 2018



*Vor der Schließung*



*Nach der Schließung*

## Glückwünsche zum Schulanfang

Bei angenehmen Sommerwetter fand am 11.08.2018 die offizielle Schuleinführungsfeier unserer Grundschule Neudietendorf im Saal des Bürgerhauses „Drei Rosen“ statt. Zum wiederholten Mal wurden aufgrund der hohen Kinderzahl drei erste Klassen gebildet, was auf einen stabilen Nachwuchs in unserer Region und auch die Attraktivität der Schule hinweist. Der Schulchor unter Leitung von Herrn Räumschüssel begrüßte die neuen Schüler mit einem kurzweiligen und spritzigen Programm, welches den Kindern und deren Angehörigen viel Freude und Spaß bereitete.

Nachdem Frau Ahrens als Schulleiterin den neuen Erstklässlern anhand einer kurzen Geschichte erklärte, warum es sich lohnt zu lernen und alle Mädchen und Jungen namentlich begrüßt hatte, war die „erste“ Schulstunde schon fast vorbei und die Schüler konnten begleitet von ihren Lehrerinnen und Erzieherinnen zum Schulgelände laufen, um dort ihre Zuckertüten in Empfang zu nehmen.

Ich wünsche, auch im Namen der Ortschaftsbürgermeister und des Gemeinderats, den Schulanfängern für den nun beginnenden neuen, aufregenden Lebensabschnitt Freude, Gesundheit, Glück sowie viele neue Freundschaften. Die Eltern mögen die notwendige Ruhe und Gelassenheit haben, um ihre Kinder bestmöglich auf den neuen Weg zu begleiten.

Ihr Christian Jacob  
Bürgermeister

## Aus Vereinen und Verbänden

### Eduard Fiedler (3)

Fortsetzung aus Heft 7

#### Ein musterhaftes Beispiel:

##### Der Apfelstädter Zeichenunterricht

Die Schulzeit absolvierte der heranwachsende Eduard mit auffalendem Lernerfolg und guten Noten in der Dorfschule. Aus dieser Zeit sind noch einige seiner Schulhefte erhalten, unter anderem mit den damals üblichen Schönschreibübungen und Zeichnungen. Die Fächer Zeichnen und Raumlehre standen nicht nur in Apfelstädt auf dem Stundenplan, sie behandelten geometrische Figuren und verschiedene Zeichnungen nach der Natur und Vorlagen. Am 2. März 1885 bescheinigt Schullehrer Johann Andreas Schröder für Eduard Fiedler, dass dieser die hiesige Schule besuchte und bei guten Anlagen erfreuliche Fortschritte machte. Auch in musikalischer Hinsicht sei er gut vorbereitet. Das sittliche Verhalten war immer lobenswert. Am 12. April 1885 wurde der junge Fiedler in der Apfelstädter St. Walpurgis Kirche konfirmiert. Damit gingen die acht obligatorischen Jahre in der Dorfschule zu Ende.

Der Apfelstädter Lehrer Wilhelm Linz, der von 1882 bis 1922 im Dorf unterrichtete, schrieb über Eduard Fiedler im Nachtrag zu seiner Chronik in Apfelstädt. Darin führt er unter anderem einen Artikel von Karl Kohlstock auf, der in der Landeszeitung erschienen war. Dieser soll nun hier zitiert werden, weil er Fiedlers Kindheit in Apfelstädt gut beschreibt.

*„Die zeichnerische Begabung Fiedlers trat schon frühzeitig hervor, der zarte Knabe, in der Schule nur der kleine Fiedler genannt, zeigte für die natürliche Wirtschaft wenig Vorliebe und war ein sogenannter Stubenhocker, am Fenster sitzend hatte er in dem an der Hauptstraße liegendem Vaterhause reiche Gelegenheit zu stillem, sinnigem Beschauen und Betrachten, denn hier fuhr die Post durch, ländliche Geschirre und Vieh kamen vorbei, Wanderer zogen die Dorfstraße daher. Alles Geschaute brachte der kleine Fiedler ohne Anregung und Anleitung mit dem Bleistift naturgetreu zu Papier.*

*In jener Zeit wurde der Zeichenunterricht in der Volksschule noch ganz nach der Tretau'schen Methode beherrscht und gipfelte in der peinlichst genauen Darstellung von geradlinigen Figuren, Quadraten in Schraffierung. Da kam der junge Lehrer Linz auf den Gedanken, den älteren Schülern Anleitung zum Ornamentzeichnen, zu farbigen Skizzen und freier Darstellung zu geben. Die Kinder nahmen die neue Anregung mit Freude und Eifer auf. Lehrer und Schulkinder arbeiteten auch an freien Nachmittagen in freier Betätigung so fleißig und erfolgreich, dass die Apfelstädter Schule schon bald als Muster im Zeichenunterricht im gesamten Bezirk galt. Nachdem bei einer Ausstellung Zweifel laut geworden waren, ob die Zeichnungen auch wirklich Schülerarbeiten seien, überzeugte sich Schulrat Schreiber persönlich von dem Unterrichtsbetrieb und stellte fest, dass alle Schüler frei und selbständig arbeiteten. Diese freiwillige Zeichenschule war für Fiedlers Zukunft die sichere Grundlage, was er später auch dankend anerkannte.“*

(Herzlichen Dank für den Hinweis auf dieses Dokument gilt Rudi Henkel aus Apfelstädt. Der Chroniknachtrag wurde aus dem Original übertragen von Kurt Mönch, Apfelstädt. Gerd Kühn, Berlin, Urenkel von Wilhelm Linz, erteilte die Veröffentlichungsgenehmigung.)

Dirk Koch  
Trachtenverein

## Singen macht Spaß, Singen tut gut....

....und weil das gemeinsame Singen Spaß, Freude und Mut macht, uns gut tut, Menschen miteinander verbindet, so singen wir schon seit 27 Jahren im Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V. mit Tradition von 1844.

#### In Cantare - Musik verbindet!

Das war das Motto unter dem am 16.06.2018 14 Chöre des Sängerkreises Gotha-Ilm und des WartburgSängerkreises in Friedrichroda ihre Stimmen erklingen ließen.

Mit vier Liedern konnten auch wir das Publikum erfreuen.

#### Musik kann helfen!

Am nächsten Tag, den 17.06.2018 trafen wir uns zu einem Benefizkonzert in der Sankt Gotthard-Kirche in Großbrettbach. Die Orgel dieser Kirche muss dringend repariert werden, dazu wird jeder Cent benötigt. Musik verbindet eben nicht nur, sie kann auch helfen.

#### Singen macht Spaß!

Ein Höhepunkt unseres Chorlebens ist das alljährliche Sommerkonzert.



Hier können wir die Lieder zu Gehör bringen, die wir mit viel Mühe und Fleiß, aber auch mit ganz viel Geduld unserer Chorleiterin Veronika Pfenning im vergangenen Halbjahr eingeübt haben. Am 30.06.2018 war es mal wieder so weit.

Der Saal „Drei Rosen“ war festlich geschmückt. Die Gastchöre, der Volkschor Ingersleben und der Shanty-Chor „Ahoi“ der Marinekameradschaft Erfurt waren eingetroffen. Die Konzertbesucher hatten ihre Plätze eingenommen, so konnten wir beginnen. Unser Gesangverein eröffnete das Konzert mit drei Liedern, anschließend sang der Chor unserer Nachbargemeinde Ingersleben, dirigiert von Nikolaus Pfenning.

Damit es für Keinen zu anstrengend wurde (es war ein sehr heißer Tag), gab es eine Pause, in der man die vielen leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee sowie Bratwürste, Brätel und Kaltgetränke genießen konnte.

Gestärkt ging es danach weiter im Programm.

Der Shanty-Chor aus Erfurt, dem auch zwei Mitglieder unseres Vereins angehören, hatte seinen Auftritt. Bekannte Seemannslieder zu hören war mal etwas anderes Liedgut und fand Anklang beim Publikum.

Wie üblich beendet der Gastgeber mit seinen Liedern die Veranstaltung. In unserem Repertoire haben wir viele neue Stücke, die fast jeder kennt, wie z.B. „Griechischer Wein“ von Udo Jürgens oder „Wunder geschehen“ von Nena. Die Partituren waren nicht ganz einfach, wir haben uns damit schon ein wenig schwer getan, aber dank unserer Chorleiterin haben wir es geschafft. Dem Applaus nach zu urteilen, hat es allen gefallen.

Bedanken möchten wir uns bei den drei Bürgermeistern Herrn Jacob, Herrn Schreeg und Herrn Stender, dass sie sich die Zeit genommen haben unsere Veranstaltung zu besuchen.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren Helferinnen und Helfern, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, einen so schönen musikalischen Nachmittag zu veranstalten.

**Gesangverein 1991 Neudietendorf e.V.**

## Veranstaltungen

### Veranstaltungsplan der Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Sa, 25.08.  
18.00 Uhr -  
21.00 Uhr Tanzworkshop „Foxtrott und Salsa“ mit Tanzlehrer Michael Möller  
Prof. Hermann A. Krüger e.V.  
Saal Drei-Gleichen-Straße 35  
OT Neudietendorf

Sa, 25.08.  
15.00 Uhr Sommerfest  
Kleingartenverein Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt

Sa, 25.08.  
15.00 Uhr Sommerfest  
Feuerwehrverein Kornhochheim  
Dorfplatz  
OT Kornhochheim

**So, 26.08.**  
09.00 Uhr -  
13.00 Uhr NCMS - Nachwuchskarate Liga  
Nippon Gotha e.V.  
Sporthalle der Grundschule  
OT Neudietendorf

30.08.  
20.00 Uhr Sommerkino „Adams Äpfel“  
Kirchgemeinde Apfelstädt  
Pfarrscheune im Pfarrhof  
OT Apfelstädt

Sa, 01.09. Vereineschießen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt  
mit 2 km- & 8 km-Lauf  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt

Fr, 07.09. -  
So, 09.09. Festveranstaltung 300 Jahre Feuerlöschwesen  
Freiwillige Feuerwehr Ingersleben 1718 e.V.  
OT Ingersleben

Fr, 07.09.  
20.00 Uhr Mitgliederversammlung  
Rassegeflügelzuchtverein Apfelstädt  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt

Sa, 08.09.  
14.00 Uhr Vereinsmeister Trap  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Trapstand Wechmar

Sa, 08.09. Teichfest und Feuerwehrtag  
Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.  
Gerätehaus  
OT Kleinrettbach

Sa, 08.09. Gemeindefest/Tag des offenen Denkmals  
Kirchgemeinde Apfelstädt  
Pfarrhof  
OT Apfelstädt

So, 09.09. Versammlung  
Rassegeflügelzuchtverein Neudietendorf e.V.  
bei allen Züchtern

So, 09.09. Tag des offenen Denkmals  
Kirchgemeinde Apfelstädt, OT Apfelstädt  
Vereine der Gemeinde, OT Ingersleben  
Heimatverein Ingersleben e.V., OT Kleinrettbach

So, 09.09.  
14.00 Uhr Kaffeeklatsch  
Ingerslebener Heimatverein  
Heimattmuseum  
OT Ingersleben

Fr, 14.09. Mitgliederversammlung  
Apfelstädter Schützenverein 1994 e.V.  
Schießstand „Am Badeloch“  
OT Apfelstädt

Fr, 14.09.  
20.00 Uhr Mitgliederversammlung  
Schützenverein Neudietendorf 1931 e.V.  
„Bretti's kleine Kneipe“  
OT Neudietendorf

Sa, 15.09.  
17.00 Uhr Jahreshauptversammlung  
Kleingartenverein Apfelstädt e.V.  
Bürgerhaus  
OT Apfelstädt

Do, 20.09.  
14.00 Uhr Rentnernachmittag  
Seniorenclub Apfelstädt  
Bürgerhaus Apfelstädt



**Verein Prof. Herman  
A. Krüger e.V.**

### August 2018

Im August sind die Gruppen Kleinkindtreff, Kreativwerkstatt, Bastelstammtisch und die Literaturwerkstatt in der Sommerpause.

Mo, 20.08. 13:30 - 15:00 Uhr **Kursstart** „Yoga sanft“  
Sa, 25.08. 18:00 - 21:00 Uhr **Tanzworkshop „Foxtrott und Salsa“** mit Tanzlehrer Michael Möller, Saal Drei-Gleichen- Str. 35 a  
Di, 28.08. 17:00 - 19:00 Uhr **Korbflechter**  
Do, 30.08. 14:00 - 16:00 Uhr **Seniorenachmittag Neudietendorf**, Vorraum des Standesamtes

### September 18

Mo, 03.09. 10:00 - 12:00 Uhr Kleinkindtreff  
13:30 - 15:00 Uhr „Yoga sanft“  
17:45 - 18:45 Uhr **Kursstart** „Tanzkurs Standard/Latein“

|            |                   |   |
|------------|-------------------|---|
| Di, 04.09. | 14:00 - 16:00 Uhr | <b>Seniorenachmittag Kornhochheim</b> , Feuerwehr   |
| Do, 06.09. |                   | Wandergruppe (Details bitte erfragen unter 036202/26232)  |
| So, 09.09. | 10:00 - 16:00 Uhr | <b>Tag des offenen Denkmals</b>   |
| Mo, 10.09. | 10:00 - 12:00 Uhr | Kleinkindtreff  |
|            | 13:30 - 15:00 Uhr | „Yoga sanft“  |
|            | 17:45 - 18:45 Uhr | „Tanzkurs Standard/Latein“  |
|            | 17:30 - 19:00 Uhr | <b>Schnupperstunde „Lachyoga“</b> (kostenfrei) mit Carsten Röstel                                       |
| Di, 11.09. | 19:00 Uhr         | <b>Filmvorführung „Wo die freien Frauen wohnen“</b> Die Mosuo in China und deren matriachale Tradition. |
| Mi, 12.09. | 15:00 Uhr         | Bastelstammtisch  |
| Do, 13.09. | 14:00 - 16:00 Uhr | <b>Seniorenachmittag Ingersleben</b> , Heimatmuseum   |
|            | 17:15 - 19:00 Uhr | <b>Kursstart</b> „Yoga“   |
| Mo, 17.09. | 10:00 - 12:00 Uhr | Kleinkindtreff  |
|            | 13:30 - 15:00 Uhr | „Yoga sanft“  |
| Di, 18.09. | 19:00 Uhr         | <b>Klangentspannung</b> mit Sybille Grauel  |
| Do, 20.09. | 15:30 Uhr         | Kräutergruppe (Kräuterinsel Cobstedt)   |
|            | 14:00 - 16:00 Uhr | <b>Seniorenachmittag Kleinretzbach</b> , Bürgerhaus   |
|            | 17:15 - 19:00 Uhr | „Yoga“  |
| Mo, 24.09. | 10:00 - 12:00 Uhr | Kleinkindtreff  |
|            | 13:30 - 15:00 Uhr | „Yoga sanft“  |
| Mi, 26.09. | 16:30 Uhr         | Literaturwerkstatt  |
| Do, 27.09. | 14:00 - 16:00 Uhr | <b>Seniorenachmittag Gamstädt</b> , Bürgerhaus  |
|            | 17:15 - 19:00 Uhr | „Yoga“  |
|            | 17:00 - 19:00 Uhr | Korbflechter  |

|                          |            |          |
|--------------------------|------------|----------|
| Frau Annemarie Sauerbrey | 15.09.1938 | 80 Jahre |
| Frau Karin Scholl        | 15.09.1943 | 75 Jahre |
| Herr Kurt Weipert        | 16.09.1933 | 85 Jahre |
| Frau Regina Hellström    | 17.09.1943 | 75 Jahre |
| Frau Christine Wilprecht | 18.09.1943 | 75 Jahre |



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Apfelstädt

mit den Kirchengemeinden Apfelstädt, Kornhochheim, Wandersleben, Grobretzbach, Ingersleben und Neudietendorf (**Pfarrer Kramer**)

Aufgrund des Anschlusses der Kirchengemeinden Neudietendorf und Ingersleben an den Kirchengemeindeverband (KGV) Apfelstädt in diesem Jahr werden wir künftig zu den kirchlichen Nachrichten und Veranstaltungen der evangelisch-lutherischen Kirche für unsere Region zusammengefasst informieren.

#### Sonntag, 19.08.2018

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst zum Schulanfang, St. Marienkirche Ingersleben

#### Freitag, 24.08.2018

18.00 Uhr Ander(S)Zeit Gesprächsabend ums Lagerfeuer (mit Musik), St. Johanniskirche Neudietendorf

#### Sonntag, 26.08.2018

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee, St. Johanniskirche Neudietendorf

#### Donnerstag, 30.08.2018

20.00 Uhr Sommerkino mit dem Film „Adams Äpfel“, Pfarrhof Apfelstädt

#### Freitag, 31.08.2018

18.30 Uhr Kirchweih-Gottesdienst mit anschl. Kirmes, St. Petri-Kirche Wandersleben

#### Montag, 03.09.2018

19.00 Uhr Christenlehre- und Konfirmandenelternabend, Pfarrhaus Apfelstädt

#### Samstag, 08.09.2018 - Tag des Denkmals

14.00 Uhr Festgottesdienst mit Verabschiedung von KMD Elke Eichhorn  
Einweihungen:  
Ausstellung in der Kirche, Stallgebäude und Toranlage Pfarrhof Apfelstädt (Näheres im Panoramateil)

#### Sonntag, 09.09.2018 - Tag des Denkmals

11.00 Uhr - Gottesdienst  
15.00 Uhr Klezmer-Konzert Marienkirche Ingersleben (Näheres im Panoramateil und Innenteil des Gemeindeblattes)

#### Samstag, 15.09.2018

08.00 Uhr Gemeindeausflug nach Rohr ab Neudietendorf (*siehe gesonderte Einladung und Aushänge in den Schaukästen*)

#### Sonntag, 16.09.2018

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst St.-Petri-Kirche Wandersleben

#### Mittwoch, 19.09.2018

20.00 Uhr Lese- und Vortragsreihe KULTUR IM PFARRHAUS  
Lesung mit Berliner Schriftstellerin Nele Heyse: „Hundertundeins Einsatzgeschichten“ Pfarrhaus Apfelstädt

#### Sonntag, 23.09.2018

10.00 Uhr Jubelkonfirmation St. Johanniskirche Neudietendorf

### Allgemeine/turnusmäßige Termine für Treffen und Proben:

**Kinderchor Kleine Adjuvanten:**  
jeden Montag, 16.00 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

## Senioren

### Seniorengedurtstage im August/September 2018

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gratuliert ganz herzlich und wünscht alles Gute für das neue Lebensjahr

#### Ortsteil Apfelstädt

|                            |            |          |
|----------------------------|------------|----------|
| Frau Ute Kalb-Rose         | 25.08.1948 | 70 Jahre |
| Herr Jürgen Pätzold        | 28.08.1948 | 70 Jahre |
| Frau Siegrid Schluckwerder | 29.08.1933 | 85 Jahre |
| Frau Christa Arnold        | 30.08.1938 | 80 Jahre |
| Frau Inge Thron            | 05.09.1938 | 80 Jahre |
| Frau Wally Lisch           | 15.09.1928 | 90 Jahre |
| Frau Ilse Sperling         | 16.09.1933 | 85 Jahre |

#### Ortsteil Ingersleben

|                            |            |          |
|----------------------------|------------|----------|
| Frau Claudia Noske         | 28.08.1948 | 70 Jahre |
| Frau Maria Bierawski       | 29.08.1938 | 80 Jahre |
| Frau Sieglinde Hager       | 08.09.1948 | 70 Jahre |
| Frau Christiana Baumgarten | 09.09.1943 | 75 Jahre |
| Herr Bernd Rohkohl         | 11.09.1948 | 70 Jahre |
| Frau Edith Engelhardt      | 15.09.1943 | 75 Jahre |

#### Ortsteil Kornhochheim

|                     |            |          |
|---------------------|------------|----------|
| Frau Helga Köllmer  | 30.08.1938 | 80 Jahre |
| Frau Karin Sperling | 16.09.1943 | 75 Jahre |

#### Ortsteil Neudietendorf

|                      |            |          |
|----------------------|------------|----------|
| Herr Werner Kawski   | 30.08.1938 | 80 Jahre |
| Herr Manfred Anders  | 31.08.1938 | 80 Jahre |
| Herr Peter Hellström | 09.09.1943 | 75 Jahre |
| Herr Helmut Langer   | 10.09.1943 | 75 Jahre |
| Frau Gertraud Rose   | 13.09.1938 | 80 Jahre |

**Kirchenchor Apfelstädter Adjuvanten:**  
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr Pfarrhaus Apfelstädt

**Posaunenchor:**  
jeden Dienstag, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt

**Nachwuchsgruppe Posaunenchor:**  
jeden Freitag, 17.00 Uhr im Pfarrhaus Apfelstädt

**Gemeindenachmittage/Seniorentreffs:**  
jeden 2.u. 4. Dienstag, 14.00 Uhr Pfarrhaus Ingersleben

**Chor:**  
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr Pfarrhaus Ingersleben

#### weitere Informationen:

vom 08. - 12.10.2018 Singefreizeit in Engelsbach  
bei Friedrichroda

Die Kosten betragen pro Person 55,00 EUR. Es können Kinder ab der 1. Klasse angemeldet werden. Ansprechpartnerin ist Regionalkantorin Anna Löbner (Tel. 0151/16128779).

Das in der Singefreizeit einstudierte Musical wird am 12.10.2018 in der St. Lukas Kirche in Mühlberg aufgeführt.

### Herrnhuter Brüdergemeine Neudietendorf (Pfarrer Theile)

**Sonntag, 02.09.2018**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Brüdergemeine Neudietendorf

### Katholische Kapelle „St. Raphael“ Neudietendorf (Pfarrer Schellhorn)

sonntags: jeweils 9.15 Uhr und dienstags: jeweils 18.00 Uhr

Katholische Filialgemeinde im OT Neudietendorf

### Kirchgemeinde Kleinrettbach (ordinierte Gemeindepädagogin Frau Caroline Weber-Friedrich)

**Sonntag, 16.09.2018**

10.45 Uhr Gottesdienst, St. Severi - Kirche Kleinrettbach

### Kirchgemeinde Gamstädt (Pastorin Denner)

**Sonntag, 02.09.2018**

13.00 Uhr Gottesdienst, St. Michael - Kirche Gamstädt

## Ortschaft Apfelstädt

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratssitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

**gez. Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters:

Büro des Ortschaftsbürgermeisters im Ortsteil Apfelstädt  
in der Hauptstraße 34.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die **Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters** finden dienstags in der Zeit von **15.00 bis 18.00 Uhr** statt. Außerhalb dieser Sprechzeiten können Sie einen Termin vereinbaren.

Tel. Büro 036202 / 90427

Tel. privat 036202 / 81557

Mit freundlichen Grüßen

**Rainer Seyring**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### O` Mosella, du hast doch so viel Wein!

**Mosel mit mir und dem Wein - alle wollen an die Mosel,  
also fahr`n wir an die Mosel.**

Unter diesem Motto ging es am frühen Morgen des 17.07.2018 für viele Senioren mit dem Bus auf in das berühmte und älteste Weinanbaugebiet Mosel. Dank Busfahrer Thomas war es eine angenehme und vor allem sichere vierstündige Fahrt. Zum Mittag wurde an der Autobahn Rast gemacht und mit vereinten Kräften ein leckeres, traditionelles Mittagessen zubereitet. Alle schwärmten von der hausgeschlachteten Wurst, dem frischen Brot und den Gurken, sodass im Nu alles aufgegessen war. Gut gestärkt ging es weiter bis nach Cochem, wo die MS Goldstück bereits auf alle wartete.



Ankunft in Cochem

Die Senioren schipperten bei Kaffee und Kuchen der Mosel entlang Richtung Alken. Zum Glück waren Plätze unter Deck reserviert, denn plötzlich überraschte ein heftiger Regenschauer. In Alken wurden alle wieder von Busfahrer Thomas abgeholt und es ging weiter auf das Weingut Weyh in Winningen. Dort stand eine Weinverkostung auf dem Plan, bei der man im Anschluss noch seinen Favoriten erwerben konnte. Wenige Kilometer entfernt, in Dieblich, befand sich das idyllische, italienische Hotel „Pistono“. Hier konnte man den ersten Tag perfekt ausklingen lassen, bei einem üppigen Abendbuffet, lustigen Anekdoten vom Kellner und zum krönenden Abschluss, einem gemeinsamen Spieleabend mit Spaß und Freude. Trotz der ausgelassenen Stimmung, ging es früh zu Bett, damit alle fit und ausgeruht in den zweiten, erlebnisreichen Tag starten konnten. Nachdem in Ruhe gefrühstückt wurde, fuhr der Bus weiter in die Stadt Koblenz, welche bekannt ist für das Deutsche Eck. Dort kann man das Zusammentreffen zweier Flüsse, Mosel und Rhein, am Fuße der Kaiser Wilhelm Statue betrachten. Viele weitere, schöne aber zugleich interessante Ecken durften bei einer Stadtführung mit den Müller`s erkundet werden.

Hierzu wurde die Reisegruppe in zwei Teile gespalten und in Kleingruppen ging die Erkundungstour los, immer auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen. Nach eineinhalb Stunden zu Fuß waren alle entkräftet und genossen umso mehr die darauffolgende Freizeit. Es wurde sich in den zahlreichen, gemütlichen Kaffees platziert und hier und da ein Schwätzchen gehalten. Natürlich durfte auch ein leckerer Eisbecher nicht fehlen, denn bei den tropischen Temperaturen ist das eine willkommene Abkühlung. Wer noch nicht genug von dem traditionsreichen Koblenz hatte, der schaute sich bei einem kleinen Einkaufsbummel noch eine andere Seite der Stadt an. Gegen 13 Uhr, nach zwei Stunden Freizeit, wurde dann die Heimreise angetreten. Auch bei der Rückfahrt durfte eine Rast nicht fehlen. Mit viel Sorgfalt bereitete Busfahrer Thomas Würstchen und Kaffee zu. Alle kamen erschöpft zu Hause an, hatten jedoch viele neue Eindrücke, imponierende Sehenswürdigkeiten und eine tolle, lustige Zeit in der Gruppe im Gepäck.

**Seniorenbetreuerin**  
**Petra Fröbel**



Deutsches Eck



Koblenz



„MS Goldstück“



Weinverkostung

## Aus Vereinen und Verbänden

### AWO Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt

#### Sommerfest - Einweihung des Pavillon der Begegnung

Unser traditionelles Sommerfest war in diesem Jahr geprägt durch die offizielle Einweihung unseres Pavillons der Begegnung in unserem Garten. Dank zahlreicher Spenden und Unterstützer konnte das lang geplante Projekt realisiert werden. 3.000 Euro aus Lottomitteln steuerte das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz bei. Der Waltershausener Landtagsabgeordnete Dr. Werner Pidde überreichte zum Sommerfest persönlich den Scheck. Die stolze Summe von 7.000 Euro hat der AWO Förderverein der Seniorenresidenz gestemmt. Der Verein um die Vorsitzende Inge Sommer besteht seit Juli 2015 und zählt derzeit 20 Mitglieder. Viele Angehörige, Mitarbeiter, Apfelstädter Bürger und Vereine haben beim Aufbau des Pavillons geholfen, vom Carnevalsverein ACC, dem Traditionsmännerverein, der Gemeinde der Neuapostolischen Kirche bis zum Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt Christian Jacob und dem Ortsteilbürgermeister Rainer Seyring. „Ich wünsche mir, dass der Pavillon eine Begegnungsstätte für ganz Apfelstädt wird“, so der Ortsteilbürgermeister Rainer Seyring zur Einweihung.

Das Sommerfest hatte noch mehr Attraktionen zu bieten: Unter dem Motto „Tiere“ hat die Einrichtung Alpakas, Pferde, Kaninchen, Meerschweinchen und Tauben zu Gast gehabt. Die Tiere konnten nicht nur betrachtet, sondern auch gestreichelt und gefüttert werden. Wer den direkten Kontakt zum Tier scheute, konnte sich an den „Fühlkisten“, einen Tierpuzzle oder am Malstand beschäftigen. Besonders die Kinder unter den Gästen nahmen dieses Angebot gern an. Ein anspruchsvolles Tierquiz forderte die Bewohner heraus, ihr Allgemeinwissen zu testen. Frau Sondermann gewann den ersten Preis, Frau Noßmann den zweiten und Frau Horacek belegte den dritten Platz. Kulinarisch waren wir bestens versorgt. Es gab hausgebackenen Kuchen, fruchtige Bowle und am Abend Leckerer vom Grill mit Salaten. Der AWO Förderverein war mit einem Stand vertreten, an dem die Festgäste ihr Glück mit den Glückswürfeln auf die Probe stellen konnten oder selbstgemachte Marmeladen erwerben konnten. Ein Kunstgewerbekstand mit aufwendigen Holzarbeiten und getöpterten Schmuckstücken verlieh dem Fest ein wenig Marktatmosphäre.

Tolle Auftritte gab es zum Beispiel vom Bewohnerchor mit Frau Dölle, der Seniorengymnastikgruppe mit Frau Schulze und einem Tanz unserer Mitarbeiter. Allen fleißigen Helferinnen und Helfern rund um das Fest - HERZLICHEN DANK !!, besonders an die Kollegen, die ehrenamtlich viel Zeit und Kraft investiert haben!

**AWO AJS gGmbH Seniorenresidenz „Drei Gleichen“ Apfelstädt**



Die ersten Gäste sitzen unter dem Pavillon der Begegnung.



v.l.n.r. Rainer Seyring - Ortsteilbürgermeister Apfelstädt, Elke Zierke - Finanzbeauftragte des AWO Fördervereins, Inge Sommer Vorsitzende des AWO Fördervereins, Einrichtungsleiterin Katrin Heining-Saal, AWO Bereichsleiter Frank Weidner, Dr. Werner Pidde - Mitglied des Thüringer Landtages, Christian Jakob - Bürgermeister der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt



Gute Stimmung, bestes Wetter und viele Attraktionen beim Sommerfest in der Seniorenresidenz Apfelstädt.



Die drei Alpakas der Familie Schütz aus Wechmar waren ein Anziehungspunkt.



Die Pferde weckten bei einigen Bewohnern die Erinnerung an früher.



Frau Sondermann gewann das Tierquiz.



Frau Voigt und Frau Pferner sind immer die ersten Gäste und bleiben bis zum Schluss.

## Sommerzeit - Ferienzeit - Feierzeit:

### Premiere für die weiße Party unter blauem Himmel

*Dinner in „White and Blue“  
Sind die Tage heiß  
und die Abende lau  
feiern wir in weiß und blau*

All das traf zu: Und so fanden sich am Sonntag, den 1.7.18, gegen Abend ca. 50 blau-weiß gekleidete Apfelstädter, Wohngebietsfestfreunde und Freunde auf der Grünfläche an der Straße des Friedens mit Hut und ohne Hut, bepakt mit Tisch und Stuhl, weißer Tischdecke, Geschirr und allerlei Köstlichkeiten und guten Getränken ein, um miteinander zu essen, zu lachen, zu diskutieren und sich auszutauschen und kennenzulernen. Im Festsaal unter leuchtendblauem Himmel unter den mit großen Papierblumen geschmückten Bäumen und an den mit blauen Kornblumen und weißen Margeriten verschönernten Tischen wurde Leckeres weiter gereicht, und es gab sogar Livemusik: Gitarrenklänge und Gesang von Julia Weidemüller.



Unser Bürgermeister Herr Seyring erschien im strahlend weißen Hemd und eben solcher Laune. Nächstes Jahr wieder? Ganz bestimmt, wenn der Himmel uns lässt! Das Fest geht auf eine alte Pariser Tradition zurück, das *Diner en blanc*. Apfelstädt ist fast wie Paris, die Apfelstädt ist fast die Seine! Schön war's, Spaß hat's gemacht.

**Anette Dubiel und Arita Weidemüller**



### Neues vom Kleingartenverein Apfelstädt e. V.

Am 14. Juli um 7 Uhr ging es für 39 Kleingartenmitglieder und Freunde des Kleingartenvereins Apfelstädt auf zur diesjährigen „Busfahrt ins Blaue“. Bei strahlenden Sonnenschein fuhren wir gen Westen durch das Thüringer Becken, nach Hessen und Niedersachsen. Der Wodka- Whisky- Straße entlang erreichten wir Hann. Münden. Am Weserstein, ja da wo sich Werra und Fulda küssen und die Weser beginnt, war unser Ziel. Nach einer wunderbaren Schifffahrt, mit Einschleusung und leckeren Getränken, sind wir im Gasthaus Weserstein eingekehrt. Reisen macht Hunger nach mehr! Eine Stadtführung darf nicht fehlen, Bildung muss sein! An der Mühlenbrücke trafen wir unsere zwei stadtkundigen Damen. In zwei Gruppen aufgeteilt, erkundeten wir die von Fachwerkhäusern und Wasser geprägte Stadt. Die Mühlenstraße entlang zum Packhof, beeindruckt vom Bild auf das historische Nadelwerk. Eine kleine Kostprobe der Akustik in einem Fachwerkhaus bekamen wir in der Musikschule „Zusammenspiel“. Am Schlossplatz vorbei erreichten wir das Rathaus, Doktor Eisenbarts Glockenspiel erfreute Ohren und Augen zugleich. An der St. Blasinskirche vorbei zur Wasserkunst in der Stadt, sehr modern und so ein willkommener Kontrast zu der historischen Stadt.

Im Anschluss labten sich viele unserer Reiselustigen bei Kaffee und Eis in den zahlreichen Kaffees. In Bornhagen konnten wir noch einen Augenblick am Fuße der Burgruine Harnstein verbringen. Ein letzter Stopp ehe unsere über 300 km kurzweilige Reise ein Ende fand. Danke Wolfgang, eine sehr schöne Reise, perfekt durchgeplant!

Gern möchten wir, der Vorstand des Kleingartenvereins Apfelstädt, noch zu unserem diesjährigen Sommerfest einladen. Ein Dankeschön an die Kinder unseres Kindergartens, auch in diesem Jahr haben sie unsere tollen Plakate gemalt. Überall in Apfelstädt können sie bewundert werden. Am Samstag den 25. August ab 15 Uhr gibt es leckeren Kuchen, gebacken von unseren Gärtnerinnen und Gärtnern. Wir treffen uns im Bürgerhaus Apfelstädt. Auch für unsere Jüngsten gibt es allerlei zu erleben. Die Fahrt mit den Traktor durch unsere Feldflur mit Blick ins Thüringer Land ist wieder dabei. Ein Plausch hier und da, wie im vergangenen Jahr, wird sich sicherlich ergeben. Natürlich wird es auch wieder einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. So mancher unserer Gärtner hat das Fotoalbum geöffnet und viel über die Anfänge unserer Kleingartenanlagen preisgegeben. Gern begrüßen wir auch Garteninteressenten und Neugierige. Abends wird uns Frank sicher nicht hungern lassen. Der Appeldownhero findet abends statt. Also in diesen Sinne, bis Samstag diese Woche.

**Cäsrin Keck**



## Veranstaltungen

**Der Seniorenclub Apfelstädt lädt ein**

**zum Rentnernachmittag**

**am 20.09.2018**

**in das Bürgerhaus Apfelstädt**

**Beginn 14.00 Uhr**

Es erwartet Sie Kaffee und selbstgebackener Kuchen in gemütlicher Runde

**Eure Petra Fröbel**

**Seniorenbetreuerin**

**Euer Rainer Seyring**

**Ortschaftsbürgermeister**

## Spielansetzungen

### Fußball

#### Punktspiele der Männermannschaften des SV Eintracht Apfelstädt e.V.



#### Kreisoberliga Westthüringen Saison 2018/2019

| ST  | Tag | Datum      | Anstoß    | Heimmannschaft              | Gastmannschaft                  |
|-----|-----|------------|-----------|-----------------------------|---------------------------------|
| 2.  | So. | 26.08.2018 | 15.00 Uhr | FC Eisenach II              | : SV Eintracht Apfelstädt I     |
| 10. | So. | 02.09.2018 | 15.00 Uhr | SG Lauterbach Bischofroda I | : SV Eintracht Apfelstädt I     |
| 3.  | So. | 09.09.2018 | 15.00 Uhr | SV Eintracht Apfelstädt I   | : SG SV Gumpoldia Gumpelstadt I |
| 4.  | Sa. | 15.09.2018 | 15.00 Uhr | SG EFC Ruhla 08 I           | : SV Eintracht Apfelstädt I     |
| 5.  | So. | 30.09.2018 | 15.00 Uhr | SV Eintracht Apfelstädt I   | : SV Westring Gotha I           |

#### I. Kreisklasse Staffel 1 Saison 2018/2019

| ST | Tag | Datum      | Anstoß    | Heimmannschaft                | Gastmannschaft               |
|----|-----|------------|-----------|-------------------------------|------------------------------|
| 2. | So. | 26.08.2018 | 15.00 Uhr | SV Motor Tambach-Dietharz I   | : SV Eintracht Apfelstädt II |
| 3. | So. | 09.09.2018 | 13.00 Uhr | SG Nesselal Wenigenlupnitz II | : SV Eintracht Apfelstädt II |
| 4. | So. | 16.09.2019 | 13.00 Uhr | SV Eintracht Apfelstädt II    | : SG SV Union Friemar I      |
| 5. | So. | 30.09.2018 | 15.00 Uhr | Blau-Weiß-Ballstädt I         | : SV Eintracht Apfelstädt II |

Aktuelle Änderungen erfahren Sie über den SV Eintracht Apfelstädt auf den Internetseiten [www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com](http://www.eintracht-epfelstaedt.jimdo.com) oder im Schaukasten (Hauptstraße 34).

#### SV Eintracht Apfelstädt e.V.

## Ortschaft Gamstädt

### Amtlicher Teil

### Bekanntmachungen

#### Der Ortschaftsrat ...

der Ortsteile Gamstädt und Kleinretzbach plant keine Sitzung im Lesezeitraum dieser Ausgabe.

Bei Änderungen wird dies an den ortsüblichen Aushängen bekannt gemacht.

**gez. Peter Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten im Gemeindehaus

finden am:

|        |               |                  |
|--------|---------------|------------------|
| 28.08. | 18:00 - 20:00 | in Gamstädt      |
| 04.09. | 18:00 - 20:00 | in Kleinretzbach |
| 11.09. | 18:00 - 20:00 | in Gamstädt      |
| 18.09. | 17:00 - 18:00 | in Gamstädt      |

statt.

Unter 036208-70321 können Sie auch einen Termin vereinbaren.

**Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister**

### Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen

#### Rückblick aus dem Kindergarten

Jetzt ist wieder die Zeit des großen Abschiednehmens angebrochen. Zehn Kinder, deren Weg wir über mehrere Jahre begleitet haben, werden nun zu Schulkindern.

Für diesen Weg wünschen wir ihnen viel Spaß beim Lernen, viele neue Freunde und auch sonst alles erdenklich Gute. Unsere Tür steht euch für einen Besuch immer offen.

In den letzten Monaten standen für die Vorschüler viele einzigartige Ausflüge auf dem Programm.

Beginnen wollten wir mit dem Rosenmontagsausflug zum Karnevalsverein Apfelstädt. Da brach die große Grippewelle über den Kindergarten herein. Von den zehn Kindern waren gerade einmal noch fünf einsatzfähig. Doch diese genossen die Spiele, Tänze und die Aufmerksamkeit des Faschingsvereins ausgiebig.

Weiter ging es mit dem Theaterbesuch im Gothaer Kulturhaus am 28. Februar bei Clown Hajo. Unter dem Motto „Sicherheit braucht Köpfcchen“ fragten die zwei Akteure mit Spielen und Liedern das vorhandene Wissen der Vorschüler über das Verhalten im Verkehr ab.

Ihren neuen Arbeitsplatz wollten unsere zukünftigen Neudietendorfer Schüler natürlich auch kennen lernen. So eroberten sie am 26. März die Klassenräume der Grundschule und lösten die Suchaufgaben der Lehrer und Erzieher im Handumdrehen. Auch den Schulgarten und die Turnhallen durften sie sich ansehen.

Passend zu unserem Thema Polizei führte uns der nächste Ausflug am 10. April in die Polizeiwache am Erfurter Hauptbahnhof.

Der Vater eines unserer Kinder hatte uns diesen Besuch ermöglicht und uns gemeinsam mit seiner Kollegin alles gezeigt. Am meisten interessierte die Kinder das Gefängnis. So erfuhren sie als erstes, dass die Polizeiwache kein Gefängnis ist, sondern lediglich eine Arrestzelle besitzt und mutig ließen sich einige Kinder darin einschließen. Aber auch die Autos und die Uniformen wurden intensiv begutachtet und die Polizisten mit Fragen gelöchert.

Eine Mutter hatte den Kindergarten schon lange für einen Besuch im Kinderkanal angemeldet und am 18. April durfte die älteste Gruppe, unsere Tigergruppe, in die Welt des Kikaninchens eintauchen. Wir bastelten eine Kikaninchen-Handpuppe, durften hinter die Kulissen des Baumhauses und in die Schatzkammer schauen und uns am Ende mit Nudeln und Tomatensoße stärken.

Da viele Schüler mit dem Schulbus fahren müssen, organisiert die Gothaer Verkehrswacht seit vielen Jahren ein Bustraining im so genannten David-Bus. Hier erfahren die Schüler von Ampellichten, wie man seinen Ranzen im Bus trägt, wie man am sichersten sitzt, wieso man nicht vor dem Bus über die Straße laufen darf und viele andere wichtige Sachen. Unser Training fand am 8. Mai statt und wir wurden mit großem Hallo der anderen Kinder direkt am Kindergarten abgeholt. Doch das größte Highlight war wie jedes Jahr die Gefahrenbremsung, bei der zwei große Kanister quer durch den Bus segelten.

Ein weiterer Besuch in der Schule stand am 9. Mai an. Die zukünftigen Erstklässler durften am Sportfest teilnehmen. Wir stellten uns den Wettkämpfen im Ziel-Weitwurf, Dreierhopp und Schlingellauf und durften mit einem 1. und zwei 2. Plätzen stolz nach Hause reisen.

Ein weiterer Besuch in der Schule stand am 9. Mai an. Die zukünftigen Erstklässler durften am Sportfest teilnehmen. Wir stellten uns den Wettkämpfen im Ziel-Weitwurf, Dreierhopp und Schlingellauf und durften mit einem 1. und zwei 2. Plätzen stolz nach Hause reisen.

Wie jedes Jahr, organisierte die Gamstädter Feuerwehr auch in diesem Jahr eine Zusammenkunft für uns. Besonderes Highlight war für die Kinder der eigene Umgang mit Streichholz und Kerze und das Austesten der brennbaren Materialien. Im Rahmen der Brandschutzerziehung mussten natürlich noch die Uniformen und Fahrzeuge inspiziert werden.

Auch die Zahnärztin erwartete uns in ihrer Praxis und wir untersuchten uns am 15. Mai gegenseitig auf dem Zahnarztstuhl. Waren die Zähne ordentlich geputzt? Das zeigte der Anfärbetest und es war gar nicht so einfach alle Farbreste zu entfernen. Zum Schluss ließen wir uns wie immer Obst und Gemüse schmecken. Auch der Besuch des „Minimathematikums“ in der Sparkasse Gotha ist schon eine liebgewordene Tradition. Wir wurden am 5. Juni mit dem Bus in Gamstädt abgeholt und am Ende wieder zurück transportiert. Doch dazwischen lag eine spannende Zeit in den Räumen der Sparkasse mit spannenden Experimenten zum Thema Mathematik. Die Riesenseifenblase war wie immer dicht umlagert, die Spiegelpyramide verblüffte durch ihre Vielzahl an Spiegelungen, Wettkämpfe der Kugelbahnen wurden ausgetragen. Die Zeit verging wie immer viel zu schnell.

Und eine weitere traditionelle Veranstaltung wollen wir auf keinen Fall mehr missen: der „Tag der Artenvielfalt“ gemeinsam mit dem „Von-Bülow-Gymnasium“. Nicht allein, dass unsere Kinder die Suche nach Kleintieren mit Fangbecher und Lupe lieben. Es ist auch die Konstellation unserer „Kleinen“ mit den „Großen“ des Gymnasiums die unsere Kinder begeistert. An einem sonnigen 8. Juni zogen wir in diesem Jahr in den Krügerpark, um uns auf die Jagd nach kleinsten Lebewesen zu machen. Wir fingen Ameisen, Grashüpfer, Zitronenfalter, Eintagsfliegen u.a., um sie genauer unter die Lupe zu nehmen und dann wieder in die Freiheit zu entlassen. Da wir danach noch Zeit bis zur Rückfahrt hatten, nutzten wir die Zeit für ein ausgiebiges Picknick und Spiele im Park.

Am heißen 20. Juni ging die Fahrt nach Gotha zur Abschlussveranstaltung der Verkehrswacht auf dem Gelände der Bundeswehr. Auf dem Sportgelände waren viele Hüpfburgen aufgebaut, ein Verkehrsparcour lockte direkt daneben und die Schminkstände zogen uns auch an. So verging der Vormittag wie im Flug. Nach einer Stärkung mit Wienern und Apfelschorle durch die Soldaten und Soldatinnen zollten wir aber der Hitze Tribut und fuhren in den Kindergarten zurück.

Mit ein bisschen Wehmut fuhren wir am 26. Juni zu unserem letzten Wandertag. Und auch das Wetter spielte die gleiche Melodie. Es nieselte stetig vor sich hin. So änderten wir unsere Pläne kurzfristig und statt zur EGA fuhren wir zum Naturkundemuseum. Anfangs wenig begeistert, änderte sich in den Innenräumen die Stimmung schnell. Aufgeregtes Geplapper und viele Fragen umschwirrten die Begleitpersonen. Besonders der Waran und die Zwergmäuse zogen die Kinder immer wieder an. Und auf der Arche kannte die Begeisterung keine Grenzen mehr. Nur das Versprechen auf Mittagessen und Eis konnte unsere Abenteurer wieder vom Schiff locken.

Nach wochenlangen Proben und fleißigem gießen stand am 29. Juni endlich das Zuckertütenfest auf dem Plan. Wieder hatte es der Zuckertütendieb geschafft, unseren Fallen zu entgehen und die Zuckertüten zu entführen. Aber wenn wir seine Aufgaben erfüllen und uns als würdige Schulanfänger beweisen würden, so versprach er in einem Brief, bekämen wir unsere Zuckertüten zurück. Zuerst wollten wir unseren Eltern aber erst einmal das Ergebnis unserer Vorbereitungen demonstrieren. In Gedichten, Liedern und Tänzen berichteten wir von vergangenen Zeiten, der Vorfreude auf die Schule, aber auch davon Abschied nehmen zu müssen. Nach ersten Geschenken gab es dann kein Halten mehr. Wir folgten den Spuren im Ort, die uns nach erfolgreicher Bewältigung der Aufgaben schließlich zu unseren Zuckertüten führten. Jetzt konnte die Party beginnen. Ein leckeres Buffet, Gebrilltes, Stockbrot und Marshmallows verwöhnten den Gaumen. Bei Einbruch der Dunkelheit konnten wir den Eltern unser lang gehütetes Geheimnis offenbaren. Im Mondscheinkino zeigten wir ihnen unseren selbstgedrehten Film über unser Lieblingsbuch „Opa Jan und der gigantische Hauptgewinn“. Mit einem Fackelzug mit selbstgebastelten Fackeln ließen wir den Abend ausklingen und krochen dann müde in unser Zeltlager. Gemütlich frühstückten wir am nächsten Morgen in einem Kindergarten, der uns an diesem Tag ganz allein gehörte. Nach dem gemeinsamen Aufräumen verabschiedeten wir uns ins Wochenende.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die unsere Ausflüge möglich machten, organisierten und begleiteten. Ohne diese Hilfe wäre manches nicht möglich gewesen.

**Kindergarten „Tausendfüßler“**

**Tigergruppe**

**Claudia Schröder**





Die Schulzeit hat begonnen, wir haben uns besonnen.

An Euch nochmal zu denken und Grüße Euch zu schenken.

Die ersten Wochen sind vollbracht, wir hoffen sie haben Spaß gemacht.

Wir denken stets an Euch zurück und wünschen weiterhin viel Glück.

Das Kita Team „Tausendfüßler“

Die Entscheidung fiel auf 2 Sandbagger, 4 Sandautos und eine Rikscha. Die Freude war groß, als die Ware im Kindergarten eintraf und die Kinder das neue Spielzeug ausprobierten. Wir möchten uns recht herzlich beim Spender und unserem Förderverein für das Organisieren bedanken.

**Die Kinder und das Team der Kita „Tausendfüßler“  
D. Jarmuschek**



## Eine unendliche Geschichte

Bei der Bildung unserer Landgemeinde im Jahre 2009/2010 war ein Argument für diese Gemeindeform die Tatsache, dass Straßennamen in der Gemeinde mehrfach vorhanden sein könnten, wenn eine Verwechslungsgefahr auszuschließen sei. Nun sehen mehrere Handelsunternehmen und Postdienstleister keine Veranlassung, ihre Datenbanken mit dem politisch korrekten Ortsteilbezeichnungen zu ergänzen und somit eine Unterscheidung z.B. der Gartenstraße im Ortsteil Gamstädt von der im Ortsteil Neudietendorf vornehmen zu können. Mehrere Unternehmen schaffen das, nur u.a. der Gelbe Riese weigert sich vehement und kann auch ca. 20 Jahre nach seiner Privatisierung offensichtlich noch die „Linie vorgeben“. Unsere Landespolitiker sagen zu dem Thema wie immer viel und auch nichts. Es bleibt also wieder an den Kommunen „hängen“.

Aus diesem Grund wird sich der Ortschaftsrat diesem Thema annehmen müssen und in einer breiten Diskussion nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Ich werde beginnend im September die Einwohner der betroffenen Straßen zu einer „Namensfindungsveranstaltung“ einladen. Der Ortschaftsrat wird nichts „übers Knie brechen“. Nur die Variante „3 Affen“ scheint wahrscheinlich nicht die Lösung zu sein. Vorschläge sind willkommen. Sachargumente für eine Lösung übrigens auch.

**Peter Leuteritz  
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

## Es ist Ihr Steuergeld

mit welchem die Bürgerhäuser und andere öffentliche Einrichtungen erbaut und unterhalten werden. Umso verwunderlicher ist es, dass es einigen egal ist, wie es dort aussieht.

Ich bin der Meinung, dass wir in beiden Ortsteilen sehr bürgerfreundliche Verfahrensweisen zur Anmietung haben. Es wäre deshalb zumutbar, wenn Schäden bei der Nutzung, die immer passieren können, Anlass sind, diese durch einen Anruf oder Bekanntgabe während der Sprechzeiten auch mitzuteilen.

**Peter Leuteritz  
Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**

## Feuerwehrfest in Gamstädt

Auch wenn der Termin diesmal mitten in die Ferienzeit fiel, weil das ursprünglich im vergangenen Jahr publik gemachte nunmehr schon traditionelle 3. Augustwochenende durch „höhere Mächte“ anderweitig belegt wurde, kann man von einem gelungenen Fest am 20.-22.07. sprechen.

Am Freitagabend waren die Freunde der leisen Töne eher nicht gefragt, aber selbst Kritiker gaben zu, dass man einmal im Jahr auch mal „ein Auge zudrücken“ muss. Die Anwesenden im Festzelt hatten Spaß und die Getränkevorräte haben gereicht.

## Wir sagen Danke



Im Juni erhielt unser Förderverein von der Firma S+L Isoliertechnik eine Spende von 500,- €, welche für unsere Kindergartenkinder im Haus 1 gedacht war. Gemeinsam mit den Kindern und Erziehern wurde überlegt, was wir von diesem Geld anschaffen könnten, um allen Kindern eine Freude zu bereiten.



## Aus Vereinen und Verbänden

### Sommertanz in Kleinrettbach

Am 28. Juli fand in Kleinrettbach im Anschluss an das Hoffest der Agrar GmbH Gamstädt wieder der Sommertanz, organisiert vom Feuerwehrverein Kleinrettbach, statt. Bei bestem Wetter konnten wir wieder über 200 Gäste im somit gut gefüllten Festzelt am Hofladen begrüßen. Außerdem konnte die „Live Style Band“ aus Schallenburg, die uns bereits in den vergangenen Jahren begeisterte, unseren Besuchern aus Nah und Fern richtig einheizen. Getreu ihrem Motto „Party meets Rock“ sorgten sie von Beginn an für eine tolle Stimmung. So feierten wir zusammen mit unseren Gästen bis spät in die Nacht.

Die stetig steigende Besucherzahl und die tolle Stimmung sind nur zwei Anzeichen dafür, dass sich der Kleinrettbacher Sommertanz zu einem besonderen Höhepunkt in unserem kleinen Ort, aber auch weit über die Grenzen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt hinaus, etabliert hat. Dies motiviert uns natürlich, auch in den kommenden Jahren an dieser und den anderen Veranstaltungen festzuhalten. Dennoch gelingt dies nicht ohne die vielen fleißigen Hände unsere Vereinsmitglieder, sodass natürlich auch hier stets neue Mitglieder willkommen sind, um auch in Zukunft diese Veranstaltungen organisieren und durchführen zu können. Da wir als Feuerwehrverein in erster Linie die Gemeinschaft und das Miteinander fördern wollen, sind diese öffentlichen Veranstaltungen nur ein Teil unserer Aktivitäten. Bei Interesse an der Arbeit des Feuerwehrvereins Kleinrettbach e.V. freuen wir uns, Euch bei unseren regelmäßigen Vereinsstammtischen im Vereinsheim Kleinrettbach begrüßen zu dürfen oder sprecht uns einfach auf unseren Veranstaltungen zum Beispiel beim Teichfest am 08. September 2018 an.

Termine und weitere Infos unter: [www.feuerwehrverein-kleinrettbach.de](http://www.feuerwehrverein-kleinrettbach.de)

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt der Agrar GmbH Gamstädt für die sehr gute Zusammenarbeit bei allen unseren Veranstaltungen und insbesondere dafür, dass wir wie in den vergangenen Jahren wieder das Festzelt und vieles mehr für den Sommertanz nutzen konnten. Auch der Gemeinde Nesse-Apfelstädt soll an dieser Stelle für die Unterstützung des Feuerwehrvereins Kleinrettbach gedankt werden.

**Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.**  
**Der Vorstand**



Am Samstag um die Mittagszeit fanden sich Mannschaften aus allen Teilen des Landes auf dem Sportplatz zu Gamstädt ein, um die Kräfte im Löschangriff zu messen. Wochenlang war Niederschlag ein sehnsüchtig herbeigesehntes Ereignis, nur an dem Samstag störte der ein bisschen. Was soll's. Auch das fällt unter Tradition in Gamstädt. Essen und Trinken sowie Stimmung waren reichlich vorhanden.

Die Sieger kamen diesmal nicht aus der Nachbarschaft. Fienstedt und auch die Heimmannschaft aus Gamstädt hatten an dem Samstag nicht ihren besten Tag.

Der Stimmung hat es keinen Abbruch getan.

Leider wurde die Party dann gegen Mitternacht jäh beendet - in Kleinrettbach und Ingersleben brannte es. Wenn man den polizeilichen Meldungen Glauben schenken darf, dann nicht wegen der Hitzeperiode.

Deshalb auch an dieser Stelle mein Aufruf: Wer in der Nacht ab ca. 23:00 Uhr Personen oder Fahrzeuge auf dem Weg von Gamstädt über Kleinrettbach bis Ingersleben wahrgenommen hat, die offensichtlich keine friedlichen Spaziergänger oder Touristen waren, melde sich (auch anonym) bei mir, der Agrar GmbH oder wende sich an die Polizei.

Der Dank gilt den Einsatzkräften aus allen Ortsteilen, die bis in die Morgenstunden des Montags ihre Freizeit für die Brandbekämpfung und Feuerwache „geopfert“ haben.

Trotzdem fand am Sonntag noch das Fußballturnier in Gamstädt statt und die Sieger wurden gebührend gewürdigt.

**Peter Leuteritz**

**Ortschaftsbürgermeister Gamstädt**



*auch die Kinder hatten Spaß*



*Die Sieger im Löschangriff*

## Veranstaltungen

Einladung zum

# 10. Kleinrettbacher Teichfest mit Feuerwehrtag

am 08.09.2018  
ab 15:00 Uhr

Die Reinigung des Teiches durch die Mitglieder des Feuerwehrvereins erfolgt ab ca. 14:00 Uhr. Wer möchte, kann uns dabei gern unterstützen!

Außerdem kann die Technik und das Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrettbach besichtigt werden.

Es lädt ein der  
**Der Feuerwehrverein Kleinrettbach e.V.**



## wöchentliche Termine

|             |  |                                      |
|-------------|--|--------------------------------------|
| montags     | 17.00-19:00 Uhr                          | Jugendfeuerwehr                      |
| montags     | 19.00 Uhr                                | Zumba                                |
| mittwochs   | 19:30-20:30 Uhr                          | Aerobic für Frauen in der Sporthalle |
| donnerstags | 17:00-19:30 Uhr                          | Karate in der Sporthalle             |
| freitags    | 18.00-20.00 Uhr                          | Ju-Jitsu-Training in der Sporthalle  |
| 09.09.18    | Tag des Offenen Denkmals, siehe Aushänge |                                      |

## Ortschaft Ingersleben

### Amtlicher Teil

## Bekanntmachungen

### Sitzung des Ortschaftsrates

Der ursprünglich angesetzte Termin für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ingersleben am 07.09.2018 entfällt aufgrund der Feierlichkeiten zum 300-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Ingersleben. Ein neuer Termin wird in Abhängigkeit der anfallenden Themen angesetzt. Ort und Tagesordnung werden rechtzeitig über den Aushang öffentlich bekannt gemacht.

**Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

Aufgrund der übergangsweisen Betreuung unserer Kinder im Bürgerhaus ist die Bürgersprechstunde zeitlich verändert. Sie erreichen mich aber weiterhin im Büro Bürgerhaus am

**Dienstag in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung auch zu anderen Zeiten.

Tel. Büro: 036202/90234

Tel. priv.: 0179 4652664

Mail: obgm-i@nesse-afelstaedt.de

**Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

### Unsere Bauvorhaben

- Kindergarten  
Hier liegen neue Studien vor, über die in Kürze im Gemeinderat entschieden werden soll.
- Teilsanierung Turnhalle  
Die Arbeiten zur Trockenlegung der Fundamente (Abbruch- und Rohbauarbeiten) haben begonnen. Weiter Arbeiten im Eingangsbereich (Dachsanierung, Klinkersicherung), anstehende Malerarbeiten, Wiederherstellung des Umfeldes folgen. Die Arbeiten sollen aufgrund der zur Verfügung gestellten Fördermittel (Dorferneuerung) bis September abgeschlossen werden.
- Abbruch Sportlerheim  
Die nach dem Brand beauftragte Abbruchfirma hat die Arbeiten abgeschlossen. Inwieweit die alten Fundamente weiter genutzt werden, muss geprüft werden. Gegenwärtig wird ein Ingenieurbüro für die Entwurfsplanung gesucht. Zur Sicherung des Spielbetriebes unserer Fußballmannschaften am Sportplatz wurde ein WC-Container errichtet.
- Bauvorhaben Franz-Mehring-Straße  
Die Planung für das gemeinsame Bauvorhaben WAG = Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha (geordnete Abwasserbeseitigung), ThüWa (Erneuerung Wasserversorgungsleitungen) und Gemeinde (Straßenbau) liegt ausschreibungsreif vor. Die Ausschreibung soll Ende des Jahres erfolgen, damit das Vorhaben im kommenden Jahr schnellstmöglich beginnen kann  
Für die Anwohner soll in Kürze eine Anliegerversammlung stattfinden.
- Bau neue Trinkwasserleitung  
Die Arbeiten in der Zuführung von Neudietendorf her sind abgeschlossen. Die Arbeiten im Bereich Marienthal sind mit Ausgabe des Amtsblattes sicher auch beendet. Sowie der Düker durch die Apfelstädt hergestellt ist, erfolgt noch einmal die Umstellung mit einer kurzzeitigen Beeinflussung der Versorgung in Ingersleben, über die rechtzeitig informiert wird.

**Detlef Stender**  
Ortschaftsbürgermeister

## Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

### Brand- und Wasserfest 2018

Die Anwohner des Ziesensgartens und des Petrikirchhofplatzes feierten am Samstag, den 14. Juli 2018 ihr traditionelles Brand- und Wasserfest.

Es fand sich erstmals ein Wochenende, an welchem wirklich alle Familien teilnehmen konnten, selbst Peter reiste von Berlin an, denn das Brand- und Wasserfest ließ auch er sich keinesfalls entgehen.

Am Montag zuvor gab es eine Absprache betreffend der Organisation und des Ablaufes im Garten bei Familie Grahmann/Salmon, welche sich ...Stunden hinzog, es war sozusagen eine feucht-fröhliche Generalprobe.

Kai hatte wie immer die passende Musik parat. Besonders der Ohrwurm „Babicka“ von Karel Gott hatte es uns angetan und spontan präsentierte sich Nancy als „Babicka“, wir amüsierten uns prächtig.

Am Samstag ab 18.00 Uhr begann die Party. Alle kamen gut gelaunt (bei dem tollen Sommerwetter keine Frage) und im Nu füllten sich die Tische mit großen Schüsseln verschiedener Salate und diversen Spezialitäten der Hausfrauen bzw. Familien. Natürlich durften die leckeren Bratwürste und Steaks der Fleischerei Fritz nicht fehlen. Thomas und Andreas schwitzen am Grill, aber ein Lob von uns allen entschädigte sie dafür. DJ Scholle verwöhnte uns mit entsprechender Musik und das Fest nahm seinen Lauf. Bei guter Unterhaltung, Spaß, lustigen Einlagen und Tanz verging die Zeit wie im Flug. Bemerkenswert war, dass die „größeren“ Kinder des Ziesensgartens sich zu aktiven Tänzern und Tänzerinnen entwickelt haben und teilweise mit ihren Eltern die Disco-Tanzfläche unsicher machten. In den frühen Morgenstunden beendeten die letzten Gäste das Fest.

Am nächsten Morgen trafen wir uns um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Frühstück. Nach der Stärkung wurde aufgeräumt, abgerechnet und das Brand- und Wasserfest 2018 ausgewertet. Alle waren der Meinung, es bekommt die Note „Eins plus“!

**H. Grahmann**  
**Petrikirchhofplatz**



## Sauberes Trinkwasser

In letzter Zeit geistern durch die Medien wieder einmal Schlagzeilen wegen zu hoch mit Nitrat belastetem Trinkwasser. Die Deutsche Umwelthilfe klagt gegen den Bund. Der BUND klagt wie immer gegen die Landwirte und unsere Umweltministerin stößt mit ihrem Populismus auch noch in dieses Horn (verseuchte Flüsse = belastetes Trinkwasser, ...). Ein fatal falsches und verallgemeinertes Horrorszenario!

Unser Trinkwasser ist das am meisten geprüfte Lebensmittel. Sowohl in Erfurt als auch im Zweckverband „Erfurter Becken“ ist das Trinkwasser nicht, wie behauptet, zu hoch mit Nitrat oder auch anderen Stoffen belastet!

Hier einige ausgewählte Parameter zur Trinkwasserqualität von unserem Mischwasser, was wir derzeit aus dem Hochbehälter Schmira erhalten:

(Mittelwerte aus dem Jahr 2017)

| Parameter             | Einheit                 | Hochbehälter Schmira | Richt-/ Grenzwerte |
|-----------------------|-------------------------|----------------------|--------------------|
| Trübung               | NTU                     | 0,09                 | 1                  |
| pH-Wert               |                         | 8,03                 | 6,5 - 9,5          |
| elektr. Leitfähigkeit | µS/cm                   | 454                  | 2790               |
| Calcitlösekapazität   | m g / CaCO <sub>3</sub> | 1-3,7                | 5                  |
| Gesamthärte           | °dH                     | 10,8                 | *kein              |
| Härtebereich          |                         | mittel               | *kein              |
| Karbonathärte         | °dH                     | 6,4                  | *kein              |
| Calcium               | mg/l                    | 59,7                 | *kein              |
| Magnesium             | mg/l                    | 10,5                 | *kein              |
| Natrium               | mg/l                    | 15,5                 | 200                |
| Kalium                | mg/l                    | 3,5                  | *kein              |
| Chlorid               | mg/l                    | 21,0                 | 250                |

|           |      |          |      |
|-----------|------|----------|------|
| Nitrat    | mg/l | 10,9     | 50   |
| Sulfat    | mg/l | 74,6     | 250  |
| Eisen     | mg/l | 0,007    | 0,2  |
| Mangan    | mg/l | < 0,001  | 0,05 |
| Aluminium | mg/l | 0,005    | 0,2  |
| Uran      | mg/l | < 0,0005 | 0,01 |

\*Die Trinkwasserverordnung enthält keinen Grenzwert.

### Anmerkung:

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den hier angegebenen Parametern um Jahresmittelwerte handelt, die sich durch technologische Änderungen, notwendige Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung und geogene Einflüsse in einer Schwankungsbreite von ca. 10-20 % (in Ausnahmefällen auch darüber) ändern können.

### Detlef Stender

Vorsitzender Zweckverband Wasserversorgung „Erfurter Becken“

## Aus Vereinen und Verbänden

### Entenrennen am 02.06.2018 in Ingersleben

Am 02.06.2018 fand das Kindertagsfest mit dem Entenrennen auf der Apfelstätt in Ingersleben statt. In diesem Jahr wurde es gemeinsam mit dem Angelverein Ingersleben 1964 veranstaltet. Auch ein neuer Festort wurde eingeweiht. Dieses Jahr fand das Fest erstmalig auf der Wiese am Anglerteich statt. Bei schönstem Wetter spielten und tobten die Kinder Groß und Klein. Neben dem Entenrennen fanden u. a. das Tonnenangeln und die Übungen mit der Feuerwehr großen Anklang und machte allen Teilnehmern viel Freude.



Start des Rennens



Zieleinlauf

Neben den 3 Gewinnerenten wurden auch in diesem Jahr wieder die 3 schönsten Enten von unseren Kindergartenkindern prämiert. Auch die letztplatzierte Ente erhielt einen Preis.



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen HelferInnen, BäckerInnen, Spendern und Organisatoren, die geholfen und unterstützt haben, dass es ein rundum gelungenes Fest geworden ist.

**Förderverein Kindergarten Ingersleben e.V. und Elternbeirat**

### **Kaffeeklatsch im Ingerslebener Heimatmuseum**

In diesem Jahr bietet der Ingerslebener Heimatverein zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums immer am 2. Sonntag im Monat ab 14.00 Uhr zusätzlich Kaffee und Kuchen an.



Wer sich an diesen Sonntagen in den Bann des Museums gezogen fühlt und noch nicht nach Hause will, kann noch etwas „tratschen“ und dabei Kaffee und Kuchen genießen.

Wir wollen das Heimatmuseum wieder mehr zum Leben erwecken mit Geschichten erzählen, Musik machen und jeder kann dazu etwas beitragen, wie am 08.07.2018, als Arndt Steinke zur Freude aller, Klavier spielte und alle sangen mit.

Freuen Sie sich auf die nächsten Veranstaltungen im Heimatmuseum am

**09.09.2018  
14.10.2018 und  
11.11.2018**

**Gudrun Senz  
Ingerslebener Heimatverein**



### **Sommerfest und Kirmes 2018**

Das Festwochenende können wir durchaus als Erfolg verbuchen. Im dritten Jahr der Kombination Sommerfest mit Kirmes haben die Vereine wieder einmal sehr gut zusammen gearbeitet. Fußball, Tanz und Unterhaltung waren gut aufeinander abgestimmt, der gute Besuch auch von Auswärts und die Resonanz an allen Tagen haben die Mühen der Organisatoren gelohnt. Trotz Hitzewelle und der umfangreichen und geänderten Situation nach dem Wegfall des Sportlerheimes war es der richtige Weg hier gemeinsam weiter zu machen. Es war unser 40. Sommerfest, das sich natürlich in den vielen Jahren, was das Programm angeht, auch verändert hat. Schade dabei, dass viele der Ü50 aus Ingersleben offenbar nicht mehr so sehr an diesem traditionellen Dorffest interessiert sind.

Mein großes **Dankeschön** geht an all Diejenigen, die sich an der Vorbereitung und an allen Tagen tatkräftig für dieses Fest eingesetzt haben. Danke den Sponsoren, ohne die Vieles nicht machbar wäre. Der Kreis der Macher in den Vereinen ist wie immer überschaubar, trotzdem und gerade Danke an **die**, die sich einbringen und immer wieder zur Verfügung standen und die diesem Sommerfest 2018 zum gewünschten Erfolg verholfen haben.

Ergebnisse und weitere Informationen erfolgen sicher über die Vereine.

**Detlef Stender  
Ortschaftsbürgermeister**





## Ortschaft Neudietendorf

### Amtlicher Teil

#### Bekanntmachungen

#### Einladung

Der Termin für die nächste Ortschaftsratsitzung wird mit der Tagesordnung über den Aushang fristgemäß öffentlich bekannt gegeben.

gez. **Andreas Schreeg**  
Ortschaftsbürgermeister

#### Sonstige amtliche Mitteilungen

#### Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters

finden dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr im Büro des Ortschaftsbürgermeisters des Ortsteiles Neudietendorf, Zinzen-dorfstraße 1 statt, außerhalb dieser Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Sie erreichen mich telefonisch unter 036202 / 90309.

**Andreas Schreeg**  
Ortschaftsbürgermeister

### Nichtamtlicher Teil

#### Aus Vereinen und Verbänden

#### 100 Jahre Pfadfinden in Litauen

##### Neun Thüringer vertreten die Bundesrepublik auf Jubiläumslager

Während in Münster der Westfälische Friedenspreis 2018 an die Pfadfinder und die baltischen Staaten überreicht wurde, waren die Nesse-Apfelstädter Pfadfinder\*innen bereits unterwegs. Wohin? Natürlich ins Baltikum! Genauer gesagt zum 100jährigen Jubiläumslager der litauischen Scouts vom 13. bis 22 Juli 2018 mit über 2000 Teilnehmer\*innen in Rumšiškės unweit von Kaunas. Als deutsches Kontingent vertraten die neun Vertreter des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden e.V. Gilde Drei Gleichen, unterstützt von einzelnen Gästen des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) und der Christlichen Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD), die Bundesrepublik Deutschland, gut zu erkennen am „black tent“ - die kleine schwarze Jurtenburg, welche im Meer der bunten Zelte auffiel.

Über Sprach- und Kulturbarrieren hinweg, welche für Pfadfinder\*innen keine Hürden darstellen, lebten sich die Thüringer\*innen sofort gut ein, was nicht zuletzt an der großartigen Gastfreundschaft der Litauer und der herausragenden Betreuung durch Monika Paulauskait lag!

Von Frühs bis Abends war das Lagerleben durch ein reichhaltiges Programm aus pfadfinderischen Aktivitäten, wie Wanderungen und Paddeln, Musik, wie Tanzen und Singen, Kreativität, wie Bastelworkshops, Sport, wie Fußball, oder Spiel, wie der Nachahmung der „Hunger Games“ aus den „Tributen von Panem“ geprägt. Hinzu kamen allabendlich kulturelle Angebote auf der Bühne, welche das Land und die hundertjährige Geschichte des litauischen Pfadfindens präsentierten. Zum internationalen Abend präsentierten sich die deutschen Pfadfinder\*innen, indem sie dem Publikum im Subcamp „Roter Wein im Becher“, begleitet auf einem Schifferklavier, sangen.

Um über das Lager hinaus auch das Land näher kennenzulernen, unternahm der Trupp einen Ausflug in die einstige Hauptstadt des Großherzogtums Litauen, nach Kaunas an der Memel. Hier erkundeten die Pfadis nicht nur die Schlossanlage und zahlreichen Kirchen, sondern auch den öffentlichen Personennahverkehr, bestehend aus Klein- und Trolleybussen oder die landestypische Küche mit Pelmenis.

Natürlich nutzten die Nesse-Apfelstädter den Charakter des internationalen Lagers auch, um neben den litauischen Gastgebern, Kontakt zu den anderen Gästen von Australien über Dänemark bis zu den Vereinigten Staaten aufzubauen. Eine russische Gruppe lud die Deutschen 2020 zu ihrem Pfadfindercamp in Ischwewsk ein, was diese, zu Hause wieder angekommen, besprechen will.

Bis dies soweit ist, gilt den litauischen Pfadfinder\*innen ein großes Dankeschön für die herzliche Gastfreundschaft und die erlebnisreichen Tagen, welche die Kinder- und Jugendlichen gemeinsam verbringen durften. Dem Landkreis Gotha, dem Land Thüringen, der Bundesrepublik Deutschland und dem Unternehmen Brückner Verpachtung aus Geschwenda gilt ein Dank für die finanzielle Förderung und Unterstützung der Aktion.

**Hendrik Knop**



*Spaß in der „Slow Motion Zone“ vor der deutschen Jurte*



*Land und Leute kennenlernen - Unterwegs in Kaunas*



*Zu Gast unter Freunden: Thüringer Pfadfinder\*innen ...*

## Hallo, liebe Gymnastik begeisterte Frauen aus den Ortsteilen der Gemeinde Nesse-Apfelstädt,

Ihr habt hoffentlich auch in den Sommerferien etwas für Eure Fitness getan, denn Gartenarbeit allein reicht nicht, um fit zu bleiben.

Wir beginnen wieder mit unserer Gymnastik am letzten Mittwoch im August 2018, also am

**29. August 2018 um 19.45 Uhr**

Weil an der Turnhalle der Regelschule wieder längere Zeit in Anspruch nehmende Bauarbeiten stattfinden, bemühe ich mich um den Zutritt zur kleinen Halle des Gymnasiums; eventuell steht uns auch die neue große Halle zur Verfügung.

(Den genauen Ort konnte ich zum Zeitpunkt der Übermittlung des Artikels für das Amtsblatt noch nicht mitteilen.)

Es gilt nach wie vor, dass Frauen, die kein Mitglied des ESV Lok Neudietendorf 1948. e. V. sind, pro Stunde 1,50 Euro zahlen.

Sport Frei!

**Eure Sportfreundin Ute Frieße**

## Einladung zu den Seniorennachmittagen in den Ortsteilen

Liebe Seniorinnen und Senioren der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt,

der Krügerverein freut sich, zukünftig Seniorenarbeit in der Landgemeinde Nesse-Apfelstädt anbieten zu können.

Herzlich laden wir Sie daher zu einem ersten Treffen in Ihrem Ortsteil ein. An diesem Nachmittag möchten wir Sie kennen lernen und mit Ihnen über Wünsche und Vorstellungen der zukünftigen Seniorenarbeit sprechen. Dabei wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen.

**Zu folgenden Terminen werden wir in Ihrem Ortsteil sein:**

**Neudietendorf:**

Do, 30.08.2018, 14 - 16 Uhr, Vorraum des Standesamtes in der Gemeinde

**Kornhochheim:**

**neuer Termin!** Di, 04.09.2018, 14 - 16 Uhr, Feuerwehr Kornhochheim

**Ingersleben:**

Do, 13.09.2018, 14 - 16 Uhr, Heimatmuseum Ingersleben

**Kleinretzbach:**

Do, 20.09.2018, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus Kleinretzbach

**Gamstädt:**

Do, 27.09.2018, 14 - 16 Uhr, Bürgerhaus Gamstädt

Sollten Sie vorab bereits Fragen oder Ideen haben, setzen Sie sich gerne mit unseren Mitarbeiterinnen in Verbindung.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Unsere Kontaktdaten sind: Frauen- und Familienzentrum des Vereins Prof. Herman A. Krüger, Bergstraße 9, 99192 Neudietendorf. Telefon: 036202 26232, dsammler@kruegerverein.de bzw. cmerten@kruegerverein.de.

**Verein Prof. Herman A. Krüger**

## Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 09.09.2018 Krügerpark und Krügervilla in Neudietendorf besuchen

Der Verein Prof. Herman A. Krüger lädt anlässlich des Denkmaltages am Sonntag, 09.09.2018 von 10 - 16 Uhr zum Besuch der 1914/15 erbauten Krügervilla und des lauschigen Krügerparks ein.

Zum diesjährigen Motto ist auf der Webseite der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zu lesen: „Entdecken, was uns verbindet“ ... bezieht sich damit explizit auf das Europäische Kulturerbejahr 2018. Das Motto zeigt, wie Denkmale Brücken schlagen zwischen Baustilen, Regionen, Kulturen und Menschen. Denn kein Denkmal steht allein: Die von den Erbauern verwendeten Baumaterialien, Techniken und Stile verbinden die verschiedenen Regionen und Gattungen. Rares Baumaterial wurde über weite Strecken verhandelt und reisende Handwerker brachten neues Know-how. Stilelemente anderer Länder und Epochen inspirierten Architekten zu neuen Baustilen, die nicht nur die repräsentativen, sondern bald auch die bürgerlichen Bauten prägten.

Denkmale sind immer ein Spiegel ihrer Zeit - und damit auch der Offenheit einer Gesellschaft gegenüber neuen Einflüssen.“

Der 1871 geborene Herman A. Krüger war 1908 und 1909 u.a. zu Studienreisen nach Genua, Marokko, Portugal und in die USA unterwegs. Von dort brachte er beispielsweise Kacheln mit, die Sie am Tag des offenen Denkmals in aller Ruhe betrachten können. Auf Schautafeln erfahren Sie nicht nur etwas über das Leben dieser Persönlichkeit und die Zeitgeschichte, sondern auch etwas über die Sanierung des Hauses, welches heute für Seminare, Veranstaltungen und für Büros genutzt wird.

**Verein Prof. Herman A. Krüger Neudietendorf**



## Tanzkurse Standard/Latein ab 03.09.2018

Auf Wunsch nicht weniger Damen & Herren aus unseren letzten Tanzkursen mit Tänzer und Tanzlehrer Michael Möller setzen wir diese fort. Im Herbst 2018 erwarten Sie Standard / Latein-Tänze. Die Kurse finden zu den gewohnten Zeiten montags 17:45 - 18:45 Uhr (Gruppe 1, eher Anfänger/Innen) bzw. 18:45 - 19:45 Uhr (eher Fortgeschrittene) im Saal des BeJM, Drei Gleichen-Str. 35 a, Neudietendorf statt.

Folgende Termine haben wir geplant: 03.09., 10.09., 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12.2018. Die Kosten für die 10 Abende betragen 83 € pro Person.

Wir bitten um Anmeldung per Anmeldeformular bis zum 27.08.18. Dieses sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.kruegerverein.de](http://www.kruegerverein.de). Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt auf unter [dsammler@kruegerverein.de](mailto:dsammler@kruegerverein.de) bzw. 036202 26232.

**Verein Prof. Herman A. Krüger**

## Lachyoga - kostenfreie Schnupperstunde

Lachyoga können Sie in einer kostenfreien Schnupperstunde am Montag, 10.09.2018 von 17:30 - 19 Uhr in der Krügervilla Neudietendorf kennenlernen. Carsten Röstel ist Yogalehrer und immer wieder begeistert vom Lachyoga und dessen lockernder und belebender Wirkung auf Körper und Gemüt.



*Carsten lacht (privat)*

Er schreibt dazu: „Lachen ist etwas, was zu unserem Leben dazu gehört und somit etwas ganz selbstverständliches ist. Im Laufe des Lebens haben jedoch viele Menschen das Lachen verlernt. Deshalb möchte ich Sie zum Lachyoga einladen, damit Sie das Lachen für sich wieder entdecken.“

Erinnern Sie sich, wie ein Kind ohne Grund Lachen zu können? Das Lachen fördert das natürliche Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung, welches für unser Wohlbefinden sehr wichtig ist. Mit dem Lachen stärken wir auf natürliche Weise das Immunsystem, wodurch die Funktion der Organe positiv beeinflusst wird. Lassen Sie sich mit Lachyoga das absichtliche grundlose Lachen wieder ein Teil ihres Lebens sein. Entdecken Sie Humor, Heiterkeit, Leichtigkeit, sowie Glückseligkeit wieder neu für sich. Durch Lachyoga können die Einzigartigkeit eines jeden Tages erfahren und somit erleben. Ich freue mich auf Sie, mit ihnen gemeinsam zu lachen und Sie auf ihrem Weg ein Stück zu begleiten.“

Sollte der Funke überspringen, werden Sie im Herbst 2018 in einem Lachyogakurs noch zu drei weiteren Terminen (15.10., 05.11., 03.12.2018) Gelegenheit zum ausgiebigen Lachen haben. Melden Sie sich für die Schnupperstunde bitte bis 03.09.2018 telefonisch bei Doreen Sammler (036202 26 232) oder per Email an dsammler@kruegerverein.de an.

**Das Frauen- und Familienzentrum des Krügervereins.**

## Einladung zur nächsten KLANGENTSPANNUNG mit Sybille Grauel

Nehmen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie in einer kleinen Gruppe eine Klangentspannung mit Klangschalen. Hier können Sie sich fallen lassen, den Alltagsstress vergessen und neue Kraft tanken. Sybille Grauel, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess, begleitet durch die einstündige Klangmeditation.



Sybille Grauel

Das Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. Herman A. Krüger e.V. lädt Sie am **Dienstag, 18.09.2018, 19 Uhr in die Krügervilla nach Neudietendorf** zur Klangentspannung ein. Bitte bringen Sie Matte, Decke, Kissen, etwas zum Trinken mit und tragen Sie bequeme Kleidung. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von 12 Euro können Sie vor Ort zahlen. Aufgrund begrenzter Plätze bitten wir um verbindliche **Anmeldung bis zum 11.09.2018** bei Doreen Sammler per Telefon unter 036202 / 26 232 oder per Email an dsammler@kruegerverein.de.

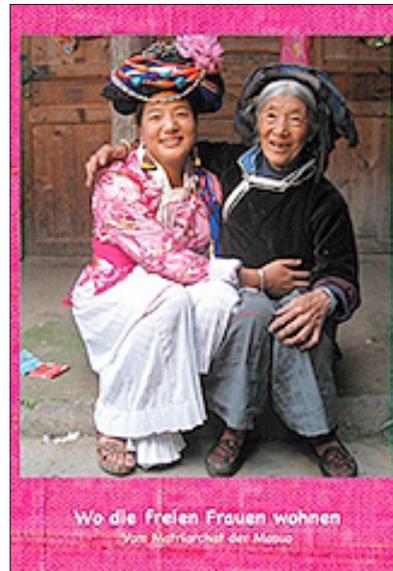
Frauen- und Familienzentrum im Verein Prof. H. A. Krüger, OT Neudietendorf, Bergstraße 9, 99192 Nesse-Apfelstädt

## „Wo die freien Frauen wohnen - Vom Matriarchat der Mosuo“

**Filmabend am Dienstag, 11.09.2018, 19 Uhr in der Krügervilla, kostenfrei**

„Im Süden von China, rund um den Lugu-See, lebt das Volk der Mosuo. Die Mosuo sind bekannt für ihr harmonisches Zusammenleben. Bei ihnen gibt es keine Eifersucht, keine Gewalt und keinen Krieg. Gegensätze wie „arm“ und „reich“ kennen sie nicht. Machtstreben ist ihnen fremd. Sie gelten als sehr zufriedene und glückliche Menschen. Das gesamte gesellschaftliche Zusammenleben richtet sich nach der Lebenswelt von Frauen und Kindern. Männer sind dabei die fürsorglichen Unterstützer. Die Mosuo-Frauen gelten als besonders entspannt, frei und selbstbestimmt.“

Es sind die Frauen, welche die wirtschaftlichen und sozialen Fäden in der Hand halten. Mosuo bleiben mit ihrer Ursprungsfamilie immer innig verbunden. Sie kennen keine Ehe, der Liebhaber bleibt nur über Nacht, tagsüber lebt und arbeitet er in seinem Mutterclan. In diesem Verhältnis ist die Frau die Einladende. Das hat den Mosuo-Frauen im gesamten China den Ruf eingebracht, sie seien leicht zu haben. Der innerchinesische Tourismus nahm aus diesem Grund zu. Der Film geht der Frage nach, wie die Mosuo Tourismus und matriachale Tradition vereinbaren.“ (tomult&töchter)



tomult&töchter

Der Krügerverein zeigt diesen 90minütigen Dokumentarfilm von Uschi Madeisky, Dagmar Margotsdotter-Fricke, Daniela Parr aus dem Jahr 2014. Im August 2017 fand in Jena der Kongress „Friedliche Gesellschaften stellen sich vor“ statt. Dort waren neben dem Filmteam auch Vertreterinnen der Mosuo sowie Männer und Frauen der Khasi (Nordindien) und der Minangkabau (Indonesien) anwesend. Sie berichteten über ihr Leben in einer matrilinearen Gesellschaft und kamen mit den Kongressbesucherinnen, die aus dem gesamten deutschsprachigen Raum angereist waren, ins Gespräch. Wir möchten mit dem Film „Wo die freien Frauen wohnen - Vom Matriarchat der Mosuo“ auch in Neudietendorf einen Einblick in matriachalen Alltag und in das Leben in friedlichen Gesellschaften geben.

**Das Frauen- und Familienzentrums im Krügerverein Neudietendorf**

## Veranstaltungen

**Der Feuerwehrverein Kornhochheim e.V.  
lädt Sie herzlich ein zum**

**4. Sommerfest**

**am Sonnabend, dem 25. August 2018  
ab 15.00 Uhr**

**auf dem Dorfplatz in Kornhochheim**

### Was erwartet Sie?

- Zünftige Blas- und Stimmungsmusik
- Spiel und Spaß für Kinder
- Zuckerwatte und co.
- Hausgemachter Kuchen und Kaffee
- Bier vom Fass
- Thüringer Spezialitäten vom Grill
- Bowle- und Proseccobar
- Ab 20:30 Uhr Tanz

**Bis zum späten Abend laden wir zum  
gemütlichen Beisammensein und Tanz ein.**

# UNSER TAG DES DENKMALS

## Samstag

## 8. September 2018

**14.00 Uhr**

Festgottesdienst  
mit Verabschiedung von  
KMD Elke Eichhorn  
und Einweihungen:  
Ausstellung in der Kirche  
Stallgebäude und Toranlage



### DENKMALFEST

mit Kaffeetafel  
Bratwürsten  
Brot aus dem Backofen  
Bastelangebote  
für Kinder  
Puppenspiel

**St.-Walpurgis-Kirche & Pfarrhof  
Apfelstädt**



# Lebendiger Mittelpunkt für alle

**Ein Klezmer Konzert am Tag des offenen Denkmals in St. Marien in Ingersleben am 9. September 2018 um 15:00 Uhr**

*Wer auf der Karl-Marx-Straße durch Ingersleben fährt, dem bleibt die St. Marien Kirche nicht verborgen. In der Mitte des Dorfes gelegen, leuchtet die weiße Westfassade nach der Restaurierung freundlich durch die Bäume des die Kirche umgebenden Friedhofs. Gemeinsam mit der Südseite wurde sie in den letzten Jahren mit beträchtlichem finanziellen Aufwand erneuert, wie Doris Kulka und Hiltrud Schmerbauch vom Gemeindegemeinderat lebhaft erläutern.*

Einige interessante Entdeckungen erhellten die Geschichte des Gotteshauses. Architekturelemente aus mehreren Stilepochen traten ans Tageslicht und wurden sichtbar in die neue Außenwandgestaltung integriert. Dazu kam die Erneuerung der Emporentreppe, die seitdem wieder einen sicheren Zugang gewährt. Weit wichtiger war es jedoch, die über die Jahrhunderte entstandenen statischen Probleme zu beheben, was mit Erfolg geschah. Doch seit einiger Zeit stehen wieder die Baugerüste, Nord- und Ostseite der Kirche werden grundlegend erneuert.

Trotz der umfangreichen Arbeiten steht demnächst ein größerer Event ins Haus. Anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 9. September 2018 findet um 15:00 Uhr ein Klezmer- Musik-Konzert mit dem Ensemble „Shoshana“ statt. Im Anschluss lädt der Gemeindegemeinderat zu Kaffee und Kuchen ein. Das Ensemble „Shoshana“ wurde im Frühjahr 2004 unter der Leitung von Leonid Norinsky gegründet. Es besteht aus drei Musikern. Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Das Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop. In einem ungewöhnlichen Arrangement, alle stammen aus eigener Feder, aus Knopfakkordeon, Violine und Gesang. Sie lassen die Tiefe und Wärme der jüdischen Seele spüren. Ein wenig soll es an den Yiddisch Summer anknüpfen. Der Eintritt kostet lediglich 5,00 Euro und dient als weiterer Beitrag zur Kirchensanierung. Darüber hinaus gehende Geldspenden sind natürlich willkommen. Wenn die St. Marien Kirche außen fertig gestellt ist, geht es innen weiter. Soviel steht schon fest. „Der Fußboden bedarf einer dringenden Erneuerung, eine malermäßige Erneuerung ist vonnöten und so vieles andere mehr könnte auch noch in die Kur“, so Hiltrud Schmerbauch. Die Kirchengemeinde, der Kirchengemeinderat, viele Sponsoren und Helfer packen es an, soviel ist sicher. „Unsere Kirche stellt heute einen Ort der Begegnung dar. Dabei geht es uns darum, dass sie nicht allein religiös gebundenen Menschen vorbehalten bleibt“, erläutert Doris Kulka. In den Zeiten des Strukturwandels der

Kirchengemeinden wird sie zunehmend zum Kommunikations- und Treffpunkt für viele Anlässe. So ist sicher, dass die St. Marien Kirche auch in Zukunft ein lebendiger Mittelpunkt in Ingersleben sein wird, wie am Tag des offenen Denkmals mit Klezmer, Kaffee und Kuchen, vielen guten Gesprächen und Begegnungen.

**Dirk Koch**

